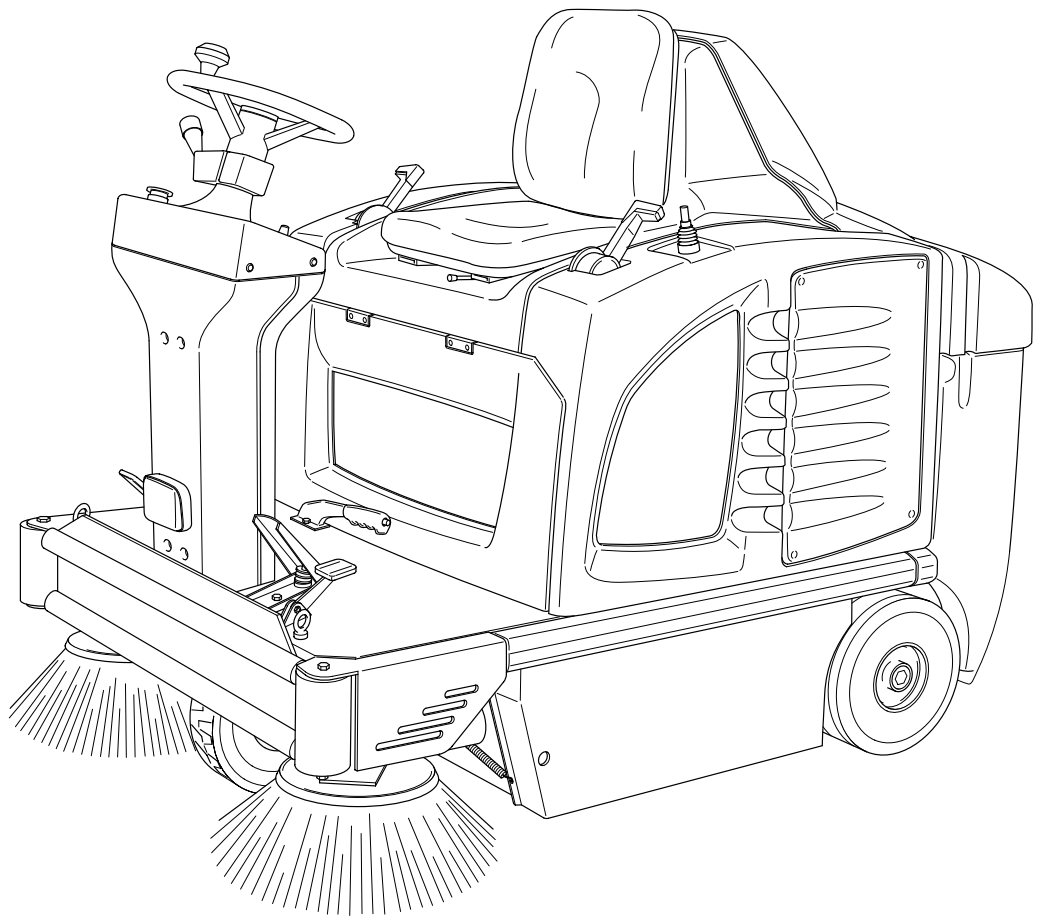


SWEeper

1300 B / ECO P / ECO D



Bedienungsanleitung

Model:	Prod. No.:
Serial No.:	Max axel rear:
Power:	Max axel front:
Tot weight:	Noise level:
Tot weight: (w/o battery)	Voltage:
Type G&E Floor cleaning machine.	

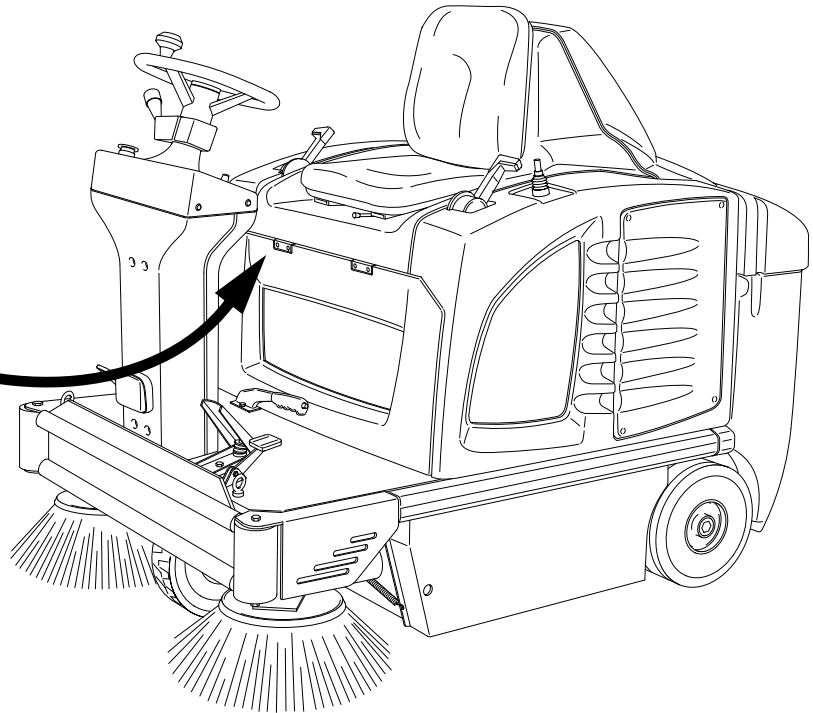
LISTED Conforms to
UL STD. 558/583
9901122

MADE IN ITALY





Nilfisk Advance
Nifisk-Advance Italia S.p.A
località Novella Terza
26862 Guardamiglio (Lodi) Italia



EINLEITUNG/ALLGEMEINE HINWEISE	1
AUSPACKEN DER MASCHINE	2
TECHNISCHISCHE EIGENSCHAFTEN	3
GEBRAUCHSANWEISUNG DER BEFEHLE UND DES SCHALTPULTES	4
VORBEREITUNG EINER NEUEN MASCHINE	5-7
GEBRAUCH DER MASCHINE	8-15
EINSCHALTEN DER MASCHINE	8
ZÜNDUNG/STILLSTAND DES BENZINMOTORS	8
GEBRAUCH DER ARBEITSPROGRAMME	9
ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN DER MASCHINE MIT VERBRENNUNGSMOTOR	15
REGULIEREN UND AUSWECHSELN DER SEITENBESEN	16
AUSWECHSELN DES ZENTRALEN BESENS	17-18
REINIGUNG DES FILTERS UND DESSEN AUSWECHSELN	19-20
WARTUNG	21
BATTERIENKONTROLLE UND DESSEN AUFLADEN	21
EINSTELLUNG DER BREMSEN	22
LÄMPCHENAUSWECHSELN	22
WARTUNG DES BENZINMOTORS	23-24
WARTUNG DES DIESELMOTORS	24-25
ZUSAMMENFASSUNGSTABELLE (Wartung der Version mit Batterie)	26
ZUSAMMENFASSUNGSTABELLE (Wartung der Version mit Benzinmotor)	27
ZUSAMMENFASSUNGSTABELLE (Wartung der Version mit Dieselmotor)	28
OPTIONALES ZUBEHÖR	29
SICHERHEITSMASSNAHMEN UND DEFEKTERMITTLUNG	30
SERVICE ADDRESSES	31

EINLEITUNG

Die vorliegende Bedienungsanleitung soll mit praktischen Hinweisen für die Funktionsweise, Einstellung und Instandhaltung der neuen Maschine behilflich sein. Die Maschine ist in Konzept und Ausführung darauf ausgelegt, eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten sowie eine bequeme und einfache Anwendung unter verschiedenen Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Vor der Auslieferung wurde die Maschine im Herstellerwerk und vom Händler geprüft, um eine Übergabe in einwandfreiem Zustand sicher zu stellen. Damit die Maschine in einwandfreiem Zustand bleibt und um einen problemlosen Arbeitseinsatz über lange Zeit zu gewährleisten, müssen die in diesem Handbuch aufgeführten Hinweise unbedingt eingehalten werden. Vor dem erstmaligen Gebrauch der Maschine, bitte diese Anleitung aufmerksam durchlesen und diese für ein allfälliges Nachschlagen sorgfältig aufbewahren.

Die Begriffe "links" und "rechts" beziehen sich immer auf die Fahrtrichtung der Maschine. Für weitere Fragen steht Ihr Fachhändler gerne zur Verfügung. Er verfügt über qualifiziertes Personal, Originalersatzteile und alle notwendigen Werkzeuge. Die Maschine darf nicht ohne Schutzvorrichtungen eingesetzt werden.

Vergewissern Sie sich zur eigenen Sicherheit vor dem Start der Maschine, dass alle Schutzvorrichtungen korrekt angebracht und angeschlossen sind.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die unten aufgeführten Vorschriften sollten genauestens befolgt werden, um Verletzungen des Bedieners und Beschädigungen an der Maschine zu verhindern.

- Die auf der Maschine angebrachten Schilder aufmerksam lesen und keinesfalls verdecken. Im Fall der Beschädigung sind sie unverzüglich zu ersetzen.
- Keine Behälter mit Flüssigkeiten auf der Maschine abstellen.
- Die Lagertemperatur der Maschine liegt zwischen 0° C und +40° C
- Die Arbeitstemperatur soll zwischen 0° C und +40° C betragen
- Die Luftfeuchtigkeit soll zwischen 30% und 95% liegen
- Die Maschine nicht in explosionsgefährdeter Umgebung einsetzen.
- Die Maschine nicht als Transportmittel verwenden.
- Die Bürsten nicht bei stehender Maschine arbeiten lassen, da sonst der Fussboden beschädigt werden könnte.
- Bei einem Brand einen Pulverlöscher verwenden, aber kein Wasser.
- Nicht gegen Regale und Gerüstaufbauten stossen, da Gefahr durch herunterfallende Gegenstände besteht.
- Die Fahrgeschwindigkeit der jeweiligen Bodenbeschaffenheit anpassen.
- Die angegebenen Werte für Gefälle nicht überschreiten, um instabile Arbeitssituationen zu vermeiden.
- Bei Nichtgebrauch der Maschine den Schlüssel abziehen und die Feststellbremse anziehen.
- Bei anomalem Funktionieren der Maschine, sicherstellen, dass dies nicht durch mangelnde Wartung bedingt ist. Andernfalls den Kundendienst benachrichtigen.
- Immer ORIGINALTEILE durch Kundendienst oder Vertragshändler einsetzen lassen.
- Die Maschine ist bei allen Wartungsarbeiten vom Stromnetz zu trennen.
- Die Schutzvorrichtungen, für deren Entfernen Werkzeuge notwendig sind, dürfen nicht abmontiert werden.
- Die Maschine nicht mit einem direkten Wasserstrahl oder Druckwasser abspritzen und keine korrodierenden Reinigungsmittel verwenden.
- Die Maschine nach jeweils 200 Betriebsstunden vom Kundendienst kontrollieren lassen. Die Maschine muss vor ihrer Verschrottung ordnungsgemäss entsorgt werden, da sie giftige bzw. schädliche Stoffe (Batterie, Öle, usw.) enthält, für welche gesetzlich eine Entsorgung durch entsprechende Sammelzentren vorgesehen ist.
- Die Maschine verursacht keine schädlichen Vibrationen.

ÄNDERUNGEN UND TECHNISCHE VERBESSERUNGEN

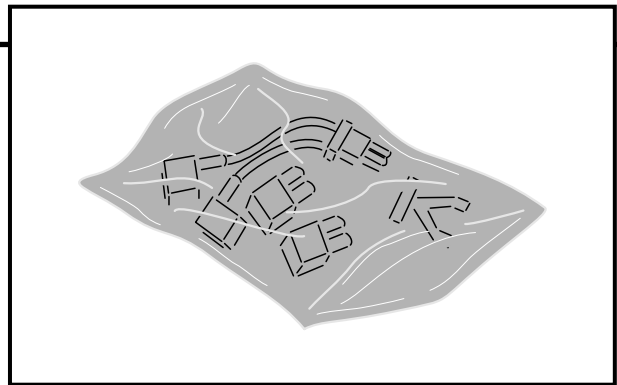
Unser Unternehmen ist um ständige Verbesserung ihrer Produkte bemüht. Wir behalten uns daher das Recht vor, alle hierfür notwendigen Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen, ohne die Verpflichtung, diese an bereits verkauften Maschinen ebenfalls vornehmen zu müssen.

SICHERHEIT

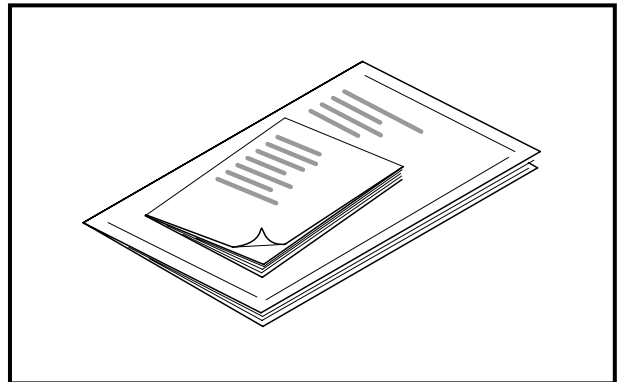
Auch Sie können mithelfen, Unfälle zu verhüten! Kein Programm zur Unfallverhütung nützt etwas, wenn die Bereitschaft des Maschinenbedieners zur Kooperation fehlt. Die meisten Unfälle, welche sich im Betrieb, am Arbeitsplatz oder beim Transport ereignen, sind auf das NICHT-EINHALTEN elementarster Vorsichtsmassnahmen zurückzuführen. Ein aufmerksamer und vorsichtiger Bediener ist daher die beste Garantie für das Vermeiden von Unfällen und daher wirksamer als jedes Vorbeugeprogramm! Während dem Arbeiten auf die Leute achten, speziell auf Kinder.

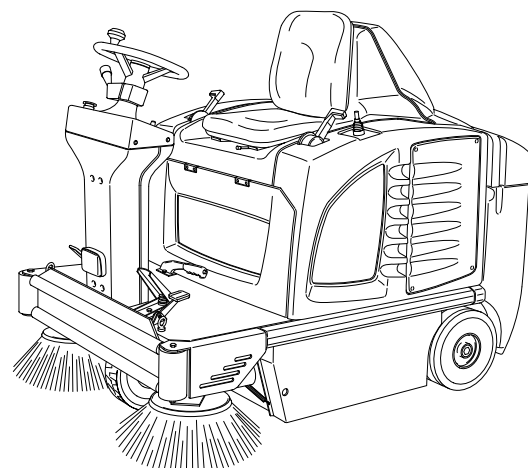
Bitte überprüfen, ob die folgenden Teile mit der Maschine geliefert worden sind:

1 - Plastikbeutel mit Batteriekabel und Stecker für das Ladegerät der Batterie



2 - Technische Unterlagen (Ersatzteilliste, Bedienungsanleitung und, nur für die Benzinversion, Bedienungsanleitung des Motors)

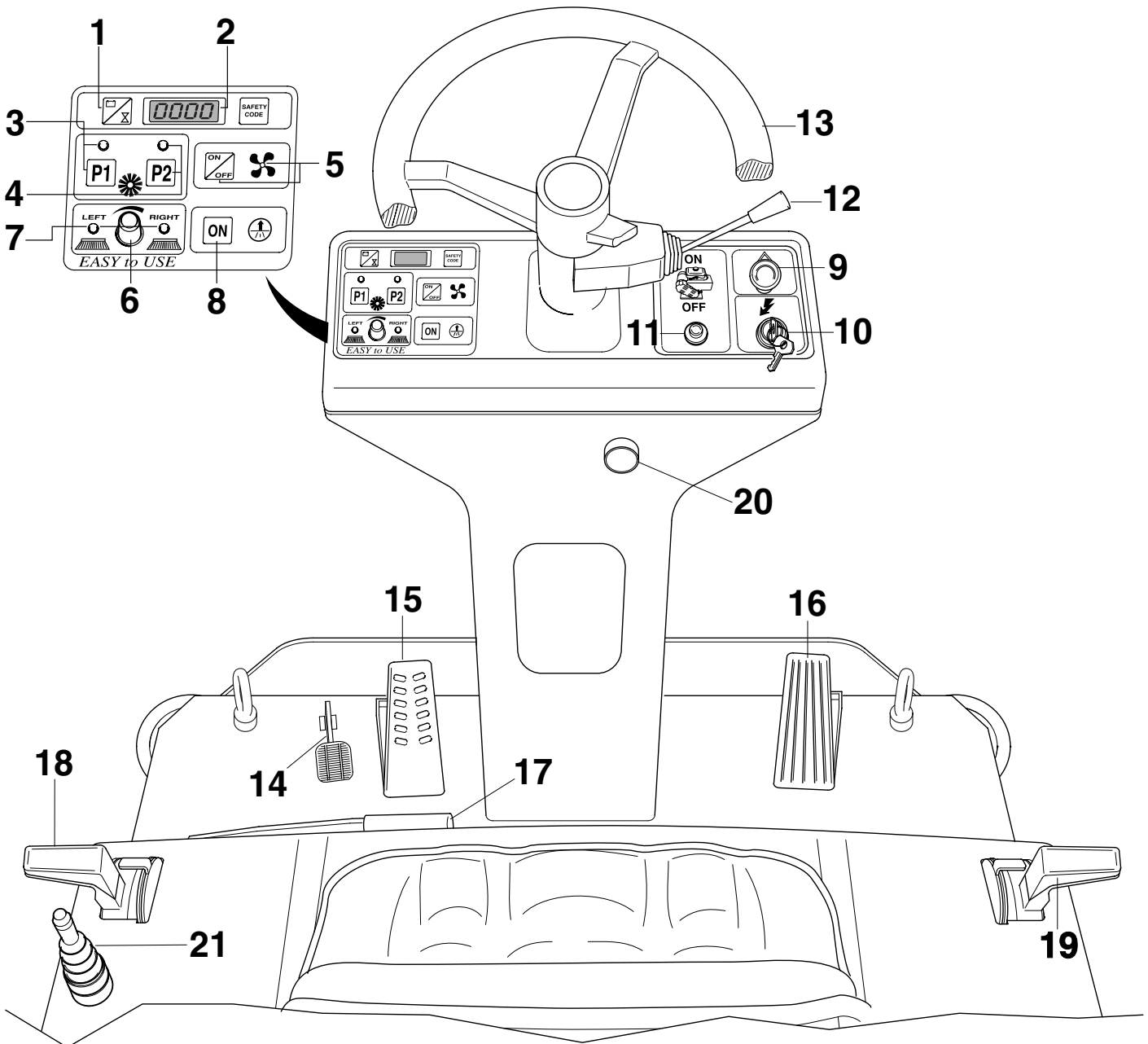




MODELL	SR 1300 ECO P	SR 1300 ECO D	SR 1300 B
Spannung	24 V	24 V	24 V
Motorentyp	Honda G150 K1-144 cc	Lombardini 15LD 225	/
Max.Motorenleistung bei 3600U/min	3,8 Hp – 2,8 kW	4,8 Hp – 3,5 kW	/
Anlasser	Automatisch	Automatisch	/
Elektrisches Antriebs	750 W – 315 RPM	750 W – 315 RPM	750 W – 315 RPM
Elektrischer Hauptkehrwalzenmotor	500 W – 1600 RPM	500 W – 1600 RPM	500 W – 1600 RPM
Zentrifugaler Ventilator motor	24 V – 2800 RPM	24 V – 2800 RPM	24 V – 2800 RPM
Elektrischer Seitenbesenmotor	90W – 120 RPM	90W – 120 RPM	90W – 120 RPM
Geschwindigkeit vorwärt	6,5 Km/h	6,5 Km/h	6 Km/h
Geschwindigkeit ruckwärt	4,3 Km/h	4,3 Km/h	3,5 Km/h
Steigungfähigkeit	20%	20%	20%
Hauptkehrwalze	Ø 300 mm x 800 mm	Ø 300 mm x 800 mm	Ø 300 mm x 800 mm
Seitenbesen	Ø 460	Ø 460	Ø 460
Arbeitsbreite mit 1 Seitenbesen	1012 mm	1012 mm	1012 mm
Arbeitsbreite mit 2 Seitenbesen	1251 mm	1251 mm	1251 mm
Vorderrad (nr.1)	Ø 300 mm	Ø 300 mm	Ø 300 mm
Antriebsräder hinten (nr.2)	Ø 300 mm	Ø 300 mm	Ø 300 mm
Schmutzbehälter Inhalt	112 l	112 l	112 l
Flachfilter	6,5 m ² /20µm	6,5 m ² /20µm	6,5 m ² /20µm
Elektrischer Filterrüttler	90 W – 6000 RPM	90 W – 6000 RPM	90 W – 6000 RPM
Länge der Maschine	1490 mm	1490 mm	1490 mm
Breite der Maschine	1000 mm	1000 mm	1000 mm
Höhe der Maschine	1250 mm	1250 mm	1250 mm
Gewicht ohne Batterien	473,3 kg*	560 kg	424 kg
Treibstofftank	7 l	7 l	/
Getriebeöl	0,7 l	0,9 l	/

*Nr.4 Stück Batterien 6V-240 Ah

**Nr.2 Stück Batterien 12V- 140 Ah



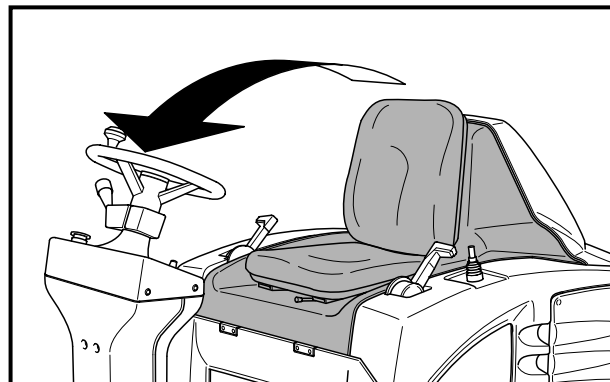
- | | |
|--|---|
| 1- Taste Voltmeter/Betriebsstundenzähler | 11- Knopf Ein-/Ausschalten Benzin-oder Dieselmotor |
| 2- Display | 12- Schalthebel für Vorwärts-/rückwärtsfahrt, Licht EIN/AUS, Hupe |
| 3- Taste/Anzeige für Arbeitsprogramm P1 | 13- Steuerrad |
| 4- Taste/Anzeige für Arbeitsprogramm P2 | 14- Pedal für Flap (Grobschmutzklappe) |
| 5- EIN/AUS Taste und Anzeige Saug | 15- Bremspedal |
| 6- Drehknopf für die Drehzahlregelung | 16- Pedal Beschleunigung |
| 7- Anzeige für den Betrieb des | 17- Handbremse |
| 8- Taste für Filterrüttler EIN | 18- Hebel für linken Seitenbesen |
| 9- Notausschalter | 19- Hebel für rechten Seitenbesen |
| 10- EIN/AUS Schlüsselschalter | 20- Vorrichtung zum Anheben der hinteren Laderaumes (Blinklicht) |
| | 21- Hebekontrolle und Öffnen der hinteren Laderaumtür (joystick) |

Die Maschine, sei es die Version mit Benzinmotor, mit Dieselmotor oder die Version mit Batterie, benötigen eine Batteriengruppe von 24 Volt.

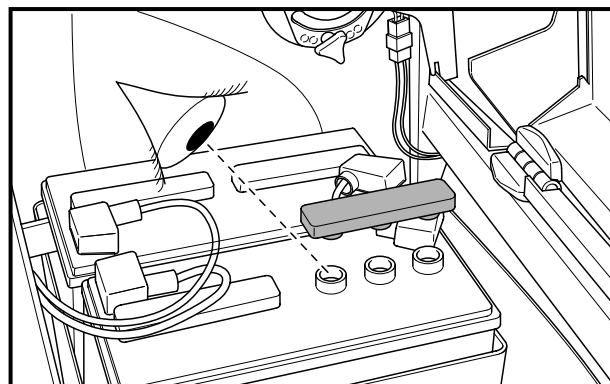
Je nach Land in welches die Maschine geliefert wird, bestehen drei Möglichkeiten:

- 1- Die Batterie wird mit der Maschine geliefert und ist bereits eingebaut und mit Flüssigkeit gefüllt.
- 2- Die Batterie wird mit der Maschine geliefert und ist bereits eingebaut, jedoch ist noch keine Flüssigkeit eingefüllt.
- 3- Die Maschine wird ohne Batterie geliefert.

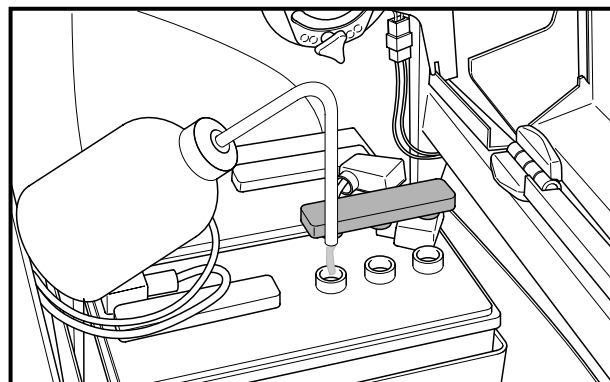
Der Platz für die Batterie befindet sich unter dem Sitz - den Deckel mit dem Sitz aufklappen, um festzustellen, welche der drei Möglichkeiten auf die gelieferte Maschine zutrifft.



Wenn die Batterie bereits eingebaut ist, einen der Stopfen von jeder Batterie öffnen und kontrollieren, ob genügend Batteriesäure eingefüllt ist.

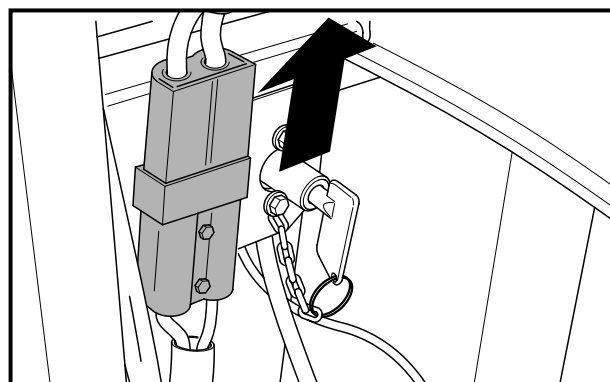


- 1- Wenn ja:
 - 1a- Überprüfen, ob genügend Flüssigkeit in jedem Element vorhanden ist und wenn nötig mit destilliertem Wasser auffüllen.
 - 1b- Batterie gemäss Kapitel WARTUNG und Batteriebedienungsanleitung laden.



ACHTUNG: Vor Beginn des Ladevorgangs muss der Stecker an der Maschine herausgezogen werden.

Nach dem Laden, den Stecker an der Maschine wieder einstecken.



2- Wurde die Batterie ohne Säure geliefert, muss erst Schwefelsäure (Konzentration nicht kleiner als 1.270 kg bei 25°C) eingefüllt werden; siehe nachfolgende Instruktionen und Bedienungsanleitung der Batterie:

DIE BATTERIE MIT SÄURE AUFFÜLLEN

Achtung: Die Batteriesäure ist ätzend und wenn diese mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, diese mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt konsultieren.

Die Batterie muss in einem gut belüfteten Raum gefüllt werden.



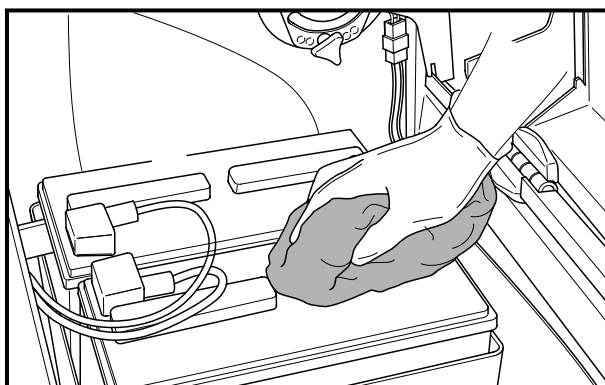
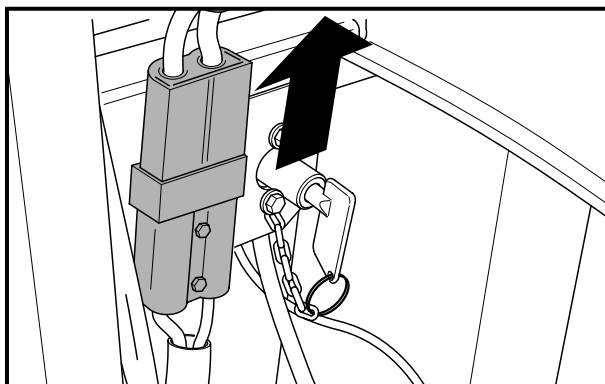
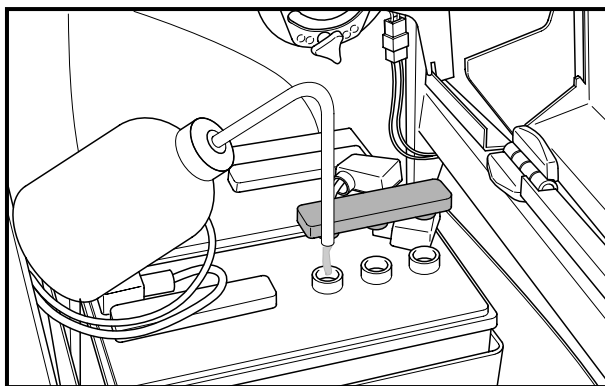
Jedes Batterieelement mit Batteriesäure auffüllen; der korrekte Füllstand ist aus der Bedienungsanleitung der Batterie ersichtlich.

Nach einer Stunde kontrollieren und wenn nötig nachfüllen.

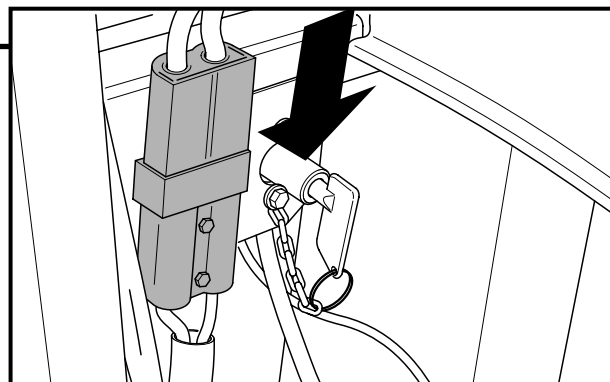
Die Batterie vor dem Aufladen eine weitere Stunde ruhen lassen; dann diese gemäss Kapitel WARTUNG und Batteriebedienungsanleitung laden. Während dem Ladevorgang müssen die Deckel abgeschraubt sein.

ACHTUNG: Vor Beginn des Ladevorgangs muss der Stecker an der Maschine herausgezogen werden.

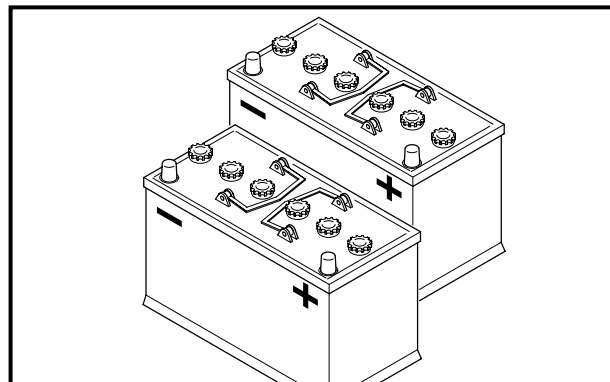
Nach Beendigung des Ladevorganges alle Deckel aufschrauben und die Batterie mit einem Lappen reinigen, um evt. Säurerückstände wegzuwischen.



Den Batteriestecker an der Maschine einstecken.

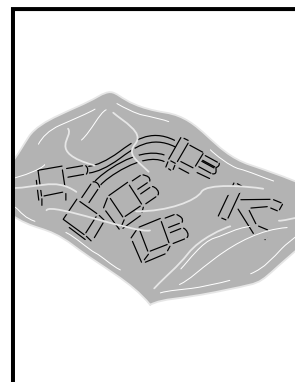
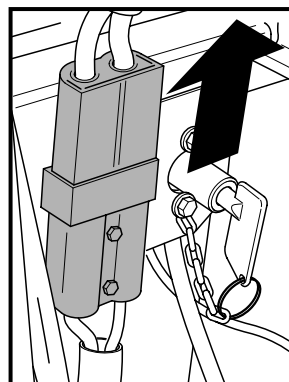


3- Wurde die Maschine ohne Batterien geliefert, diese erst einkaufen und einbauen. Für die korrekte Batterieauswahl empfiehlt es sich einen Fachmann beizuziehen.



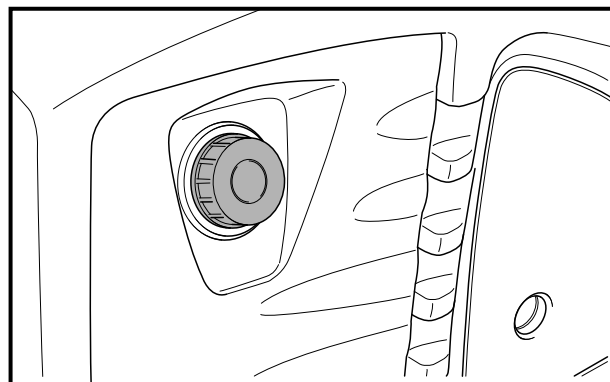
Die mit der Maschine mitgelieferten elektrischen Kabel können für das Verbinden von Batterien verwendet werden.

ACHTUNG: Vor Beginn des Ladevorgangs muss der Stecker an der Maschine herausgezogen werden.



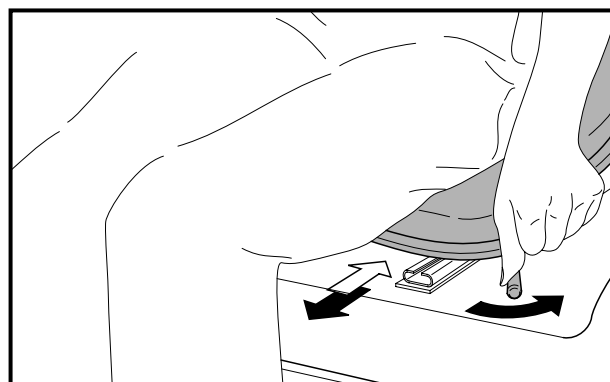
Falls die Maschine eine Version mit Explosionsmotor ist, muß der Tank mit bleifreiem Benzin (Benzinversion) oder Gasöl (Dieselversion) gefüllt werden.

Der Stand des Ölmotores kontrollieren (siehe Kapitel "WARTUNG DIESEL-BENZIN").



Die Maschine besteigen und den Fahrersitz in die gewünschte Position bringen.

Nun ist die Maschine einsatzbereit.



ZÜNDUNG DER MASCHINE

Den Schlüssel im Instrumentenbrett einstecken und im Uhrzeigersinn drehen. Erst erscheinen Nullen auf dem Display und nach ca. 3 Sekunden der Ladezustand der Batterie.

HINWEIS: Das Blinken der Seitenbesenanzeige und das kurze Ertönen des akustischen Rückwärtsfahrsignals sind beim Einschalten normal.
Nach dem Ausschalten min. 3 Sekunden warten bevor wieder gestartet wird

Den Ladezustand der Batterien auf dem Display überwachen.
Auf dem Display der Maschine können sechs verschiedenen Funktionen, die unten angeführten sind, erscheinen:

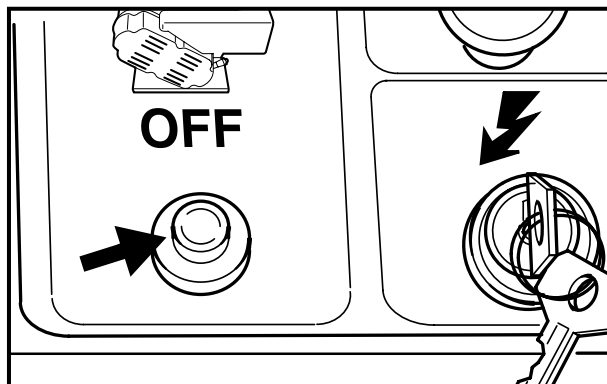
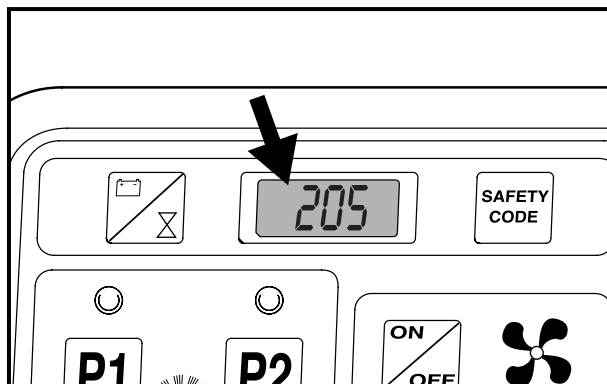
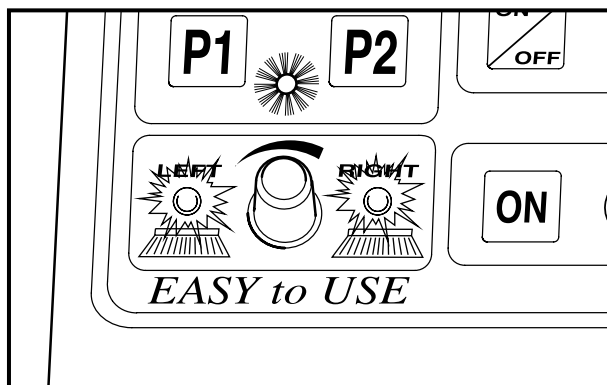
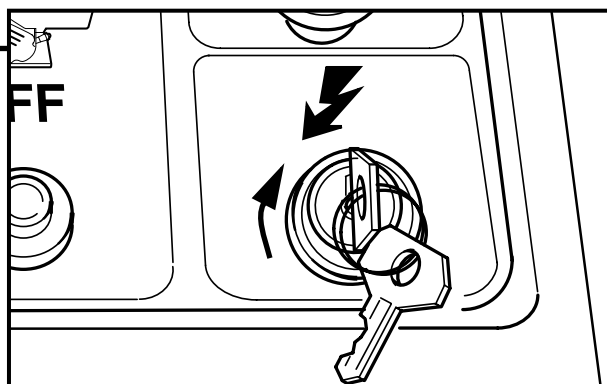
Beschreibung der Anzeige	Anzeige
1. Spannungsmesser: normalerweise wird die Spannung der Batterien angezeigt. Der Spannungsmesser aktiviert einen Tiefentladeschutz, der alle Funktionen der Maschine ausser Betrieb setzt. Einzige Ausnahme ist der Fahrantrieb. Auf dem Display beginnt Code 250 aufzublinken.	Normal Fängt an zu blinken, wenn Code 250 erscheint.
2. & 3. Betriebsstundenzähler: für die Abfrage der Betriebsstunden die Taste links neben dem Display drücken. Das Display zeigt nun die Betriebsstunden an, wird die Taste nochmals gedrückt erscheinen die Betriebsminuten. Nach ca. 10 Sekunden wird wieder die Batteriespannung angezeigt.	Fest eingestellt
4. Gesamt gereinigte Fläche (m²): erhöht sich jede 1000 m ²	Fest eingestellt
5. Täglich gereinigte Fläche (m²): dieser Wert erhöht sich alle 10m ²	Fest eingestellt
6. Flächenleistung (m²/Std): zeigt die derzeitige Flächenleistung (theor.) an	Blinkt

Hinweise:

- um die nächste Funktionen zu aktivieren, die Taste links neben dem Display einmal drücken
- nach 10 Sekunden wird automatisch wieder die Batteriespannung angezeigt
- die Funktionen 2 und 3 erhöhen sich bei der Fahrt mit der Maschine
- Funktionen 4 , 5 und 6 erhöhen sie sich nur, wenn auch die Hauptkehrwalze arbeitet (Programm P1 oder P2 eingeschaltet)
- die Funktion 5 kann auf Null gestellt werden, indem die Taste links neben dem Display für länger als 5 Sekunden gedrückt wird

ZÜNDUNG/AUSSCHALTEN DES BENZIN- ODER DIESELMOTOR

Um den Verbrennungsmotor einzuschalten, sollte der Knopf in der Figur angezeigt gedrückt werden. Um den Verbrennungsmotor auszuschalten, muß wiederum der gleiche Knopf gedrückt werden.

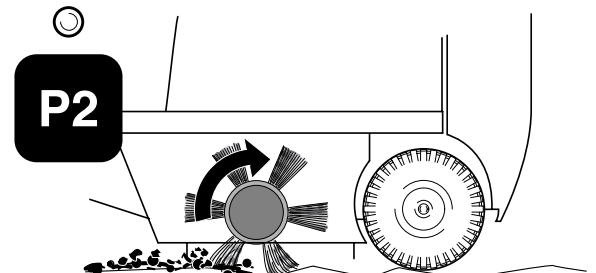
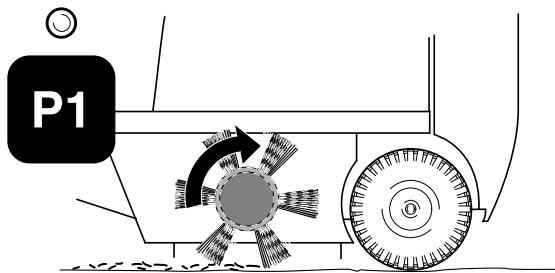
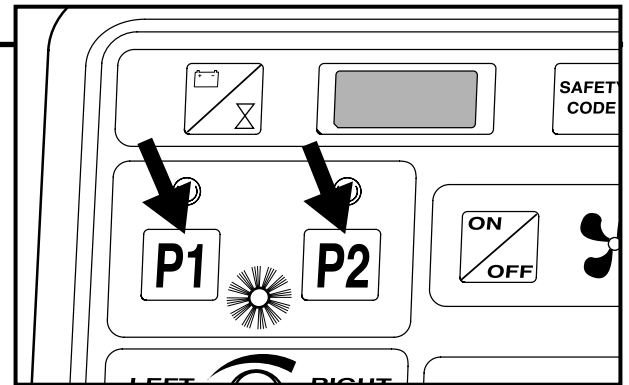


GEBRAUCH DER ARBEITSPROGRAMME

Ist die Maschine eingeschaltet oder eventuell nachdem der Verbrennungsmotor gezündet ist, kann zwischen zwei Arbeitsprogrammen gewählt werden, nämlich jenes das geeigneter ist für die auszuführende Reinigung, indem die entsprechende von zwei Taste gedrückt wird:

P1 ist das "Leichtreinigungsprogramm" (für die Innenreinigung, z.B. glatter Boden, Teppich, kleinere Schmutzteile, etc.)

P2 ist das "Starkreinigungsprogramm" (für die Aussenreinigung, z.B. Asphalt, unebener Boden, grobe Schmutzteile, etc.)



Nach dem die Taste des gewünschten Programms gedrückt wurde, leuchtet die entsprechende Anzeige zusammen mit der Anzeige des Saugmotors auf.

Der Kehrwalzen- und Saugmotor wird kurz eingeschaltet; (die entsprechende Anzeige blinkt).

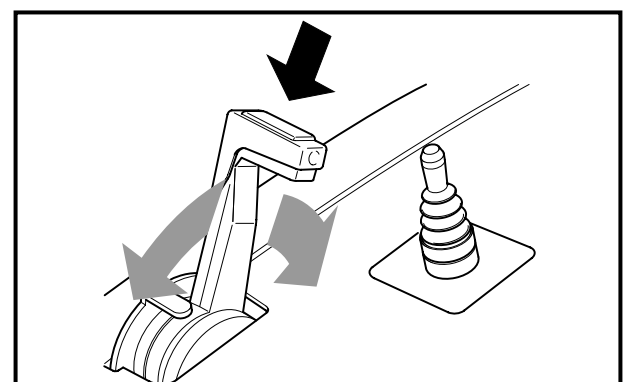
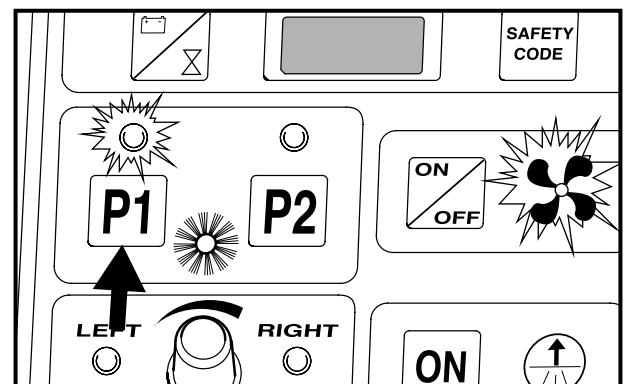
HINWEIS: Die Programme P1 und P2 werden im Werk standardmässig eingestellt: um diese Werte zu verändern, muß der Kundendienst des Lieferanten der Maschine beigezogen werden.

Der Seitenbesen wird durch den Hebel rechts und evt. links vom Fahrersitz abgesenkt; dieser muss nach vorn geschoben werden, bei gleichzeitigem Drücken auf den Griff.

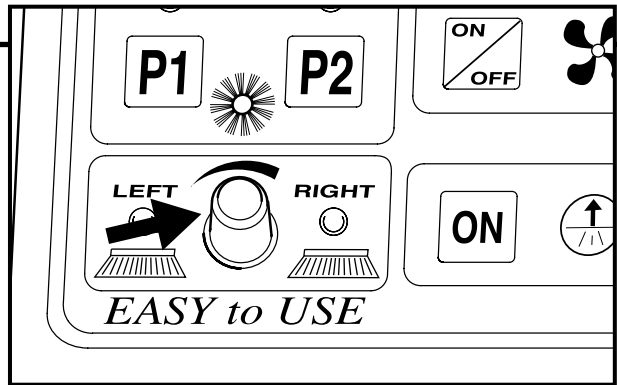
HINWEIS: Auf dem Instrumentenbrett leuchtet die entsprechende Anzeige auf.

Um den Seitenbesen wieder anzuheben, den Hebel zurück schieben, bei gleichzeitigem Drücken auf den Griff.

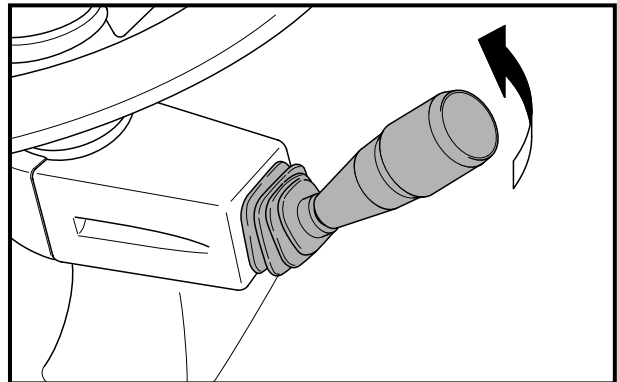
HINWEIS: Die Seitenbesen, die Kehrwalze und der Saugmotor starten automatisch, sobald das Beschleunigungspedal gedrückt wird.



Die Drehgeschwindigkeit der Seitenbesen kann variiert werden, indem der Drehknopf stufenlos, wie in der Abbildung, verstellt wird.

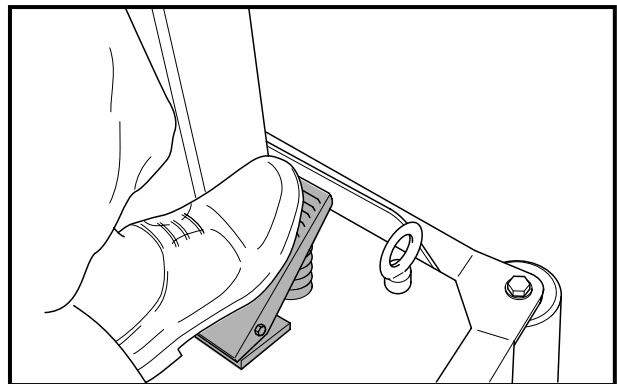


Den Schalthebel an der rechten Seite des Steuerrades nach vorne drücken, um vorwärts zu fahren.

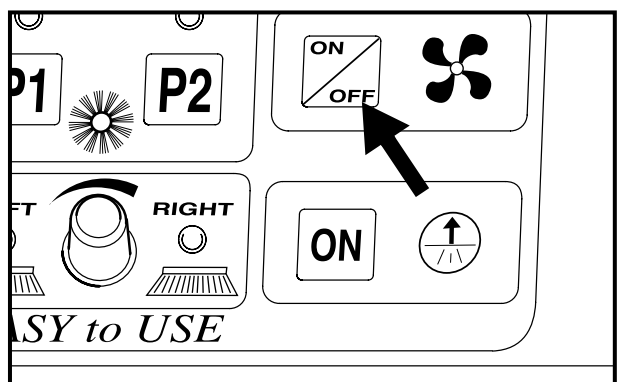


Das Beschleunigungspedal drücken, um die Funktionen in Betrieb zu nehmen.

HINWEIS: Durch das Loslassen des Pedals (oder den Schalthebel in die neutrale Stellung bringen) werden nach ca. 8 Sekunden alle Funktionen automatisch abgestellt (automatische Abschaltung); die Anzeige des gewählten Arbeitsprogrammes und der Saug-ventilator blinken nun. Durch erneutes Drücken des Pedals werden alle zuletzt eingestellten Funktionen automatisch wieder in Betrieb gesetzt. (automatisches Einschalten). Um ein anderes Arbeitsprogramm in Betrieb zu nehmen, muss erst das gewählte Programm durch Drücken der entsprechenden Taste ausgeschaltet werden.



Wenn auf nassem Boden gearbeitet wird, sollte die Saugfunktion durch Drücken des entsprechenden Knopfes ausser Betrieb gesetzt werden, um die Filter vor Wasser zu schützen.



Für eine effiziente Kehrleistung muss der Luftfilter immer sauber sein.

Den Knopf des Filterrüttlers drücken, um diesen zu aktivieren (dies ist auch während dem Arbeiten möglich).

Diese Filterreinigung ca. alle 10 - 15 Minuten wiederholen (je nach Schmutzart kann die Häufigkeit auch grösser oder kleiner sein). Vor dem Entleeren des Schmutzbehälters und am Ende der Arbeit muss der Filter auch gereinigt werden.

Zum Aufsammeln von leichten und voluminösen Abfällen, das linke FLAP-Pedal (Grobschmutzklappe) drücken, dadurch gelangen diese Abfälle zur Kehrwalze und werden nicht vor der Maschine hergeschoben (den FLAP jeweils nur kurzzeitig anheben, um die Saugwirkung nicht zu beeinträchtigen).

Die Maschine wird automatisch abgebremst, sobald das Beschleunigungspedal losgelassen wird; zusätzlich kann noch das mechanische Bremspedal betätigt werden (siehe Figur).

Beim Rückwärtsfahren ertönt ein akustisches Signal und alle Funktionen werden ausser Betrieb gesetzt.

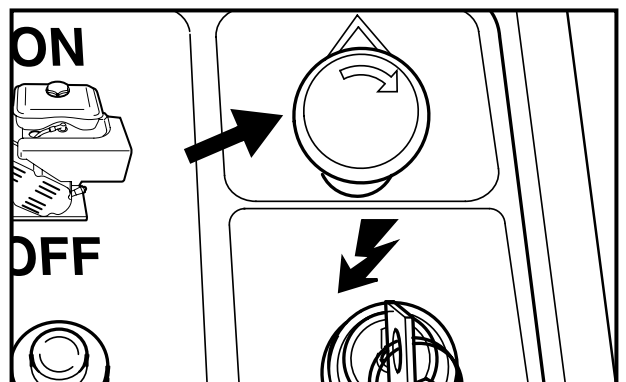
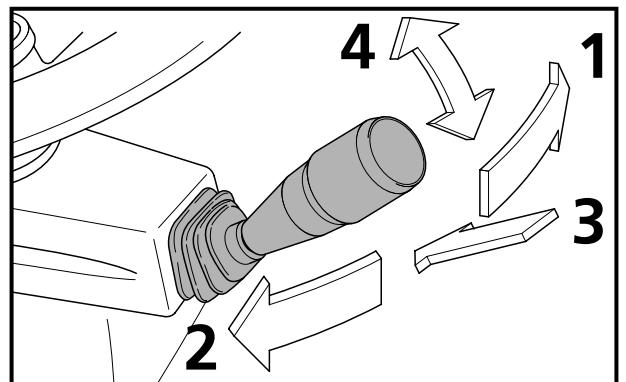
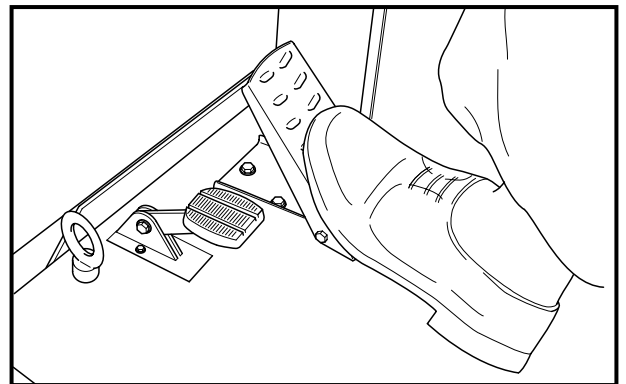
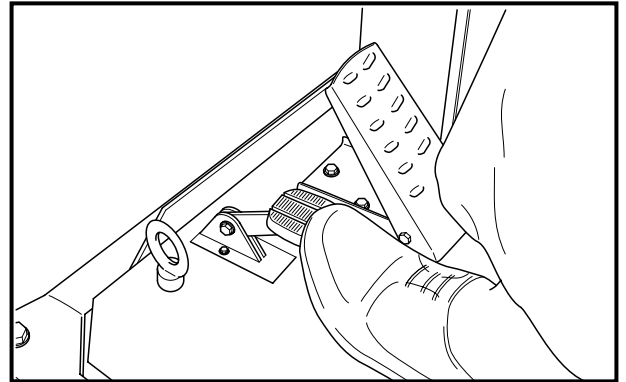
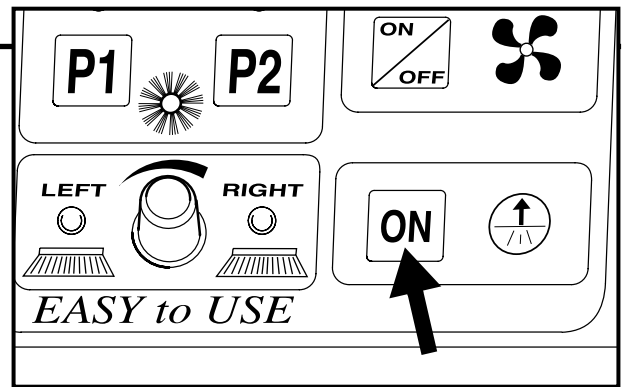
In nebenstehender Figur sind die Funktionen des Schalthebels abgebildet:

- 1- vorwärts
- 2- rückwärts
- 3- Hupe
- 4- Licht EIN/AUS

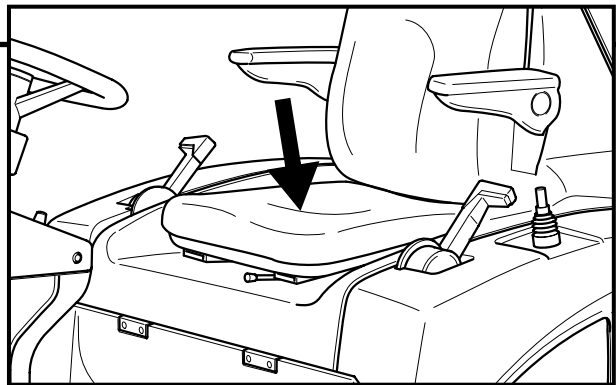
Die Maschine ist mit einem NOTAUS Schalter ausgerüstet. Durch Drücken dieses Knopfes werden alle Funktionen und der Fahrtrieb ausser Betrieb gesetzt (Knopf leuchtet rot).

Für die Wiederinbetriebnahme den Knopf in Uhrzeigersinn um einen Viertel drehen (gemäss Pfeil auf dem Schalter).

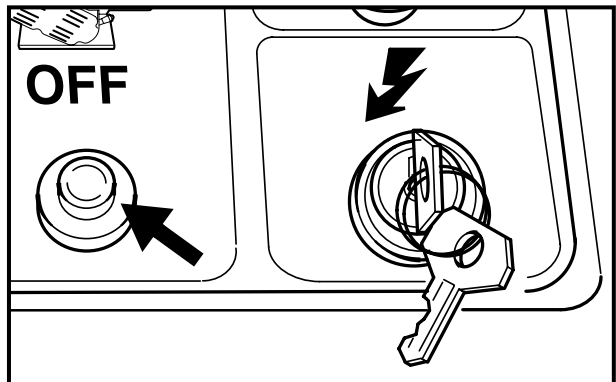
Eine der beiden Tasten **P1** oder **P2** erneut drücken, um das gewünschte Arbeitsprogramm wieder in Betrieb zu nehmen.



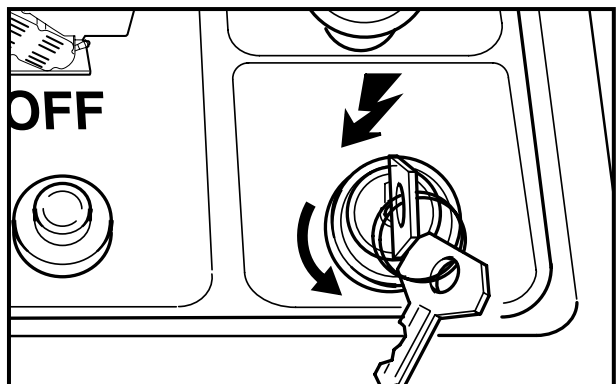
Ein Sicherheitsschalter ist im Fahrersitz integriert: Der Fahrtrieb - vorwärts oder rückwärts - wird unterbrochen, sobald der Fahrer den Sitz verlässt.



Nach Beendigung der Arbeit, das entsprechende Arbeitsprogramm (P1 oder P2) ausschalten und den Verbrennungsmotor durch Drücken des entsprechenden Knopfes (siehe Abbildung) ausschalten.



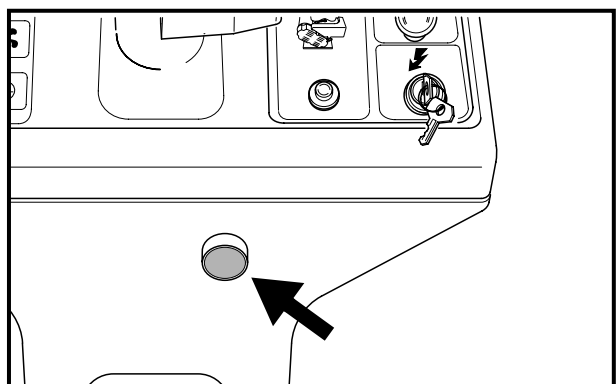
Nach dem Versorgen der Maschine die Seitenbesen immer hochziehen, die Feststellbremse einrasten und den Schlüssel in die AUS-Position drehen (Gegenuhrzeigersinn).



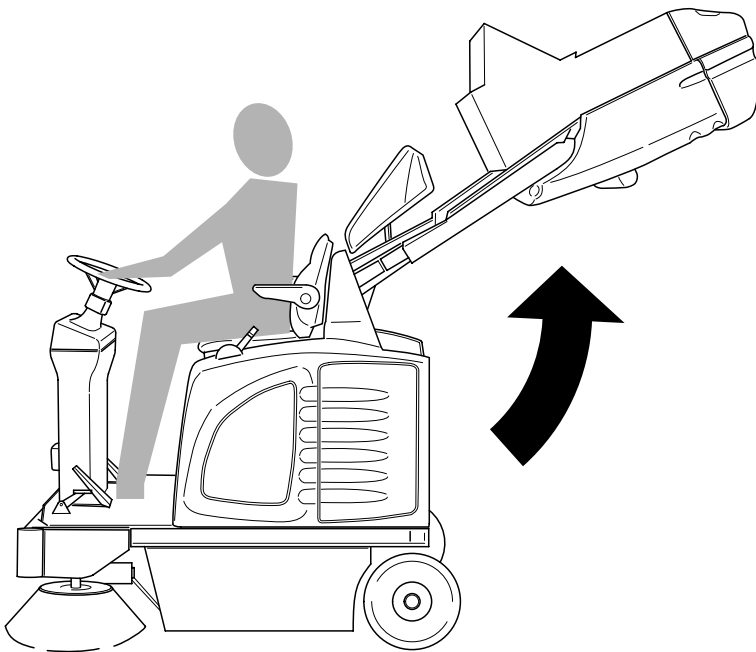
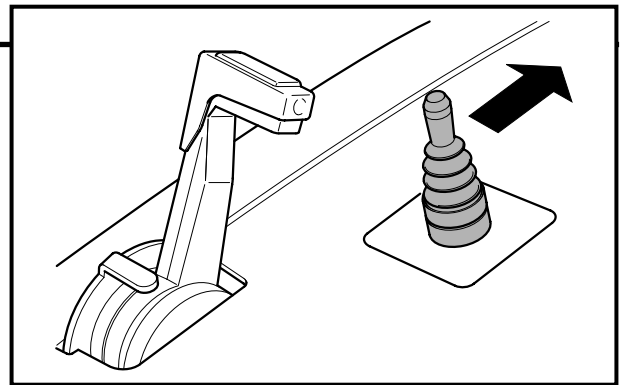
Den Schmutzbehälter leeren, sobald er voll ist sowie nach jedem Einsatz.

Achtung: Sicherstellen, daß sich keine Personen in der Nähe befinden und daß kein Risiko besteht, Schäden oder Unfälle zu provozieren.

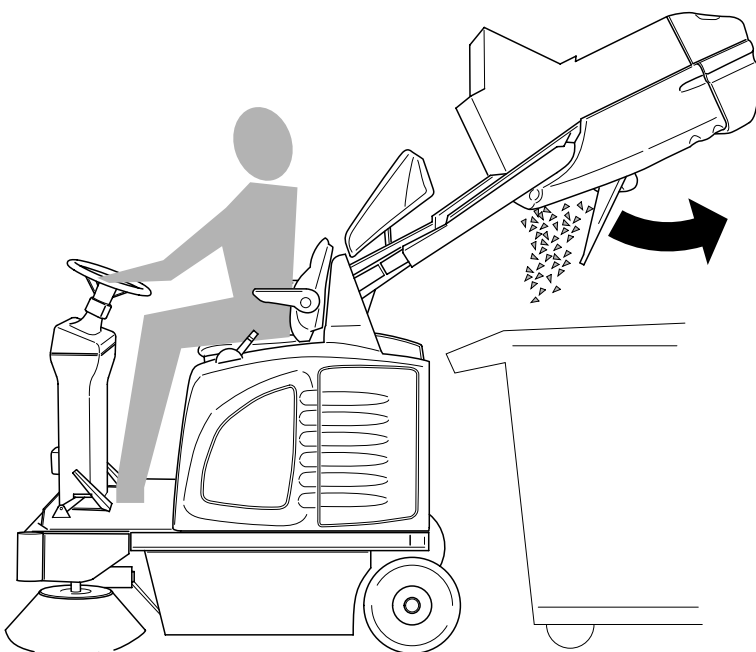
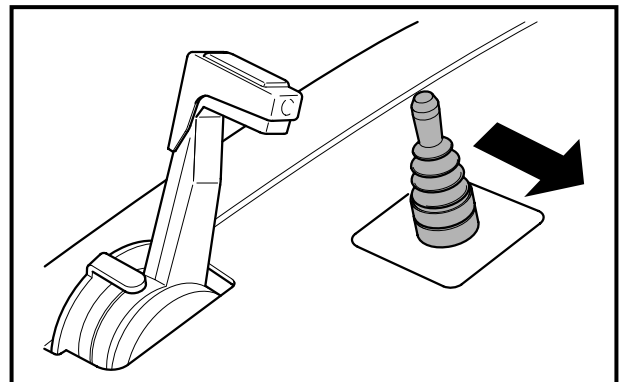
Aus Sicherheitsgründen, kann der Kontrollhebel des Schmutzbehälters nur in Gang gesetzt werden, wenn gleichzeitig der rote Sicherheitsknopfes (siehe Abbildung) mit der rechten Hand gedrückt wird, während die linke den Kontrollhebel bedient.



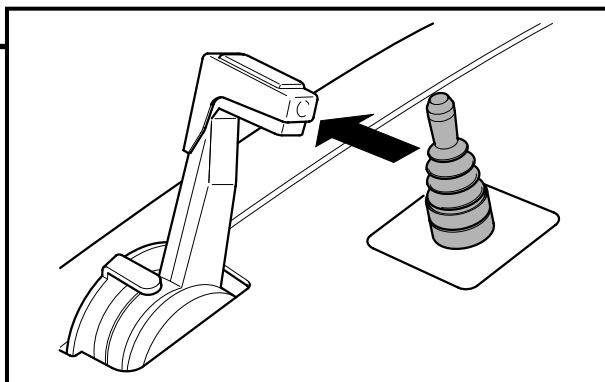
Den Hebel im Innern bewegen (siehe Abbildung) um den hinteren Schmutzbehälter auf die gewünschte Höhe zu bringen.



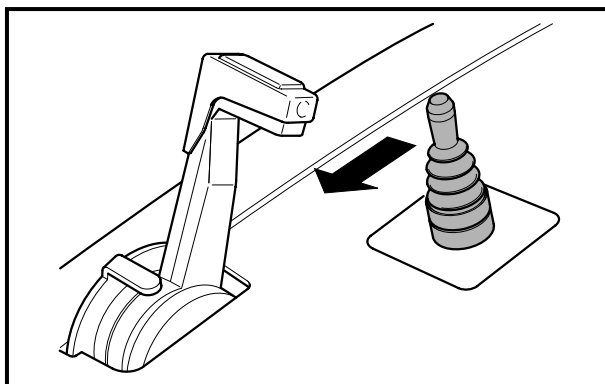
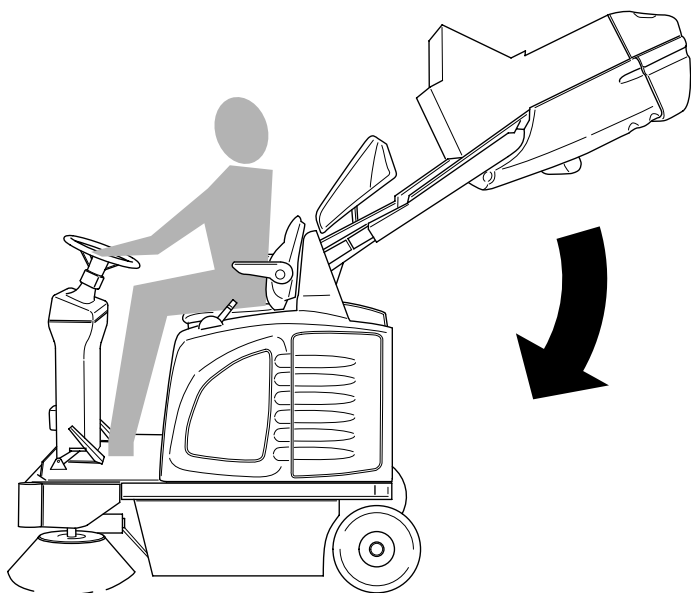
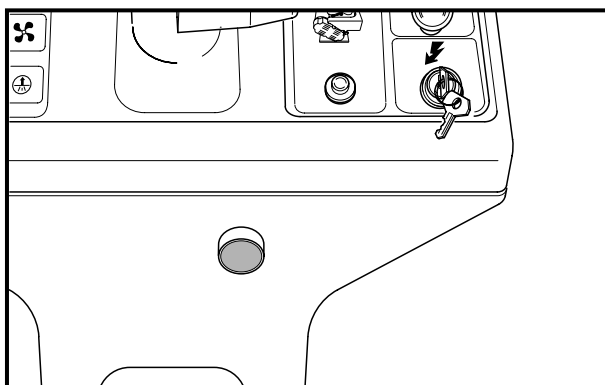
Sich dem Unratsbehälter nähern. Den Hebel loslassen, der sich auf die Mittelposition zurückbewegt; jetzt den Hebel nach aussen ziehen, bis sich die Behältertür nicht mehr öffnet, damit der gesammelte Schmutz abgeladen werden kann. Der Hebel kann nun freigelassen werden.



Nach dem Abladen muß der Hebel nach inner gezogen werden, nach inner, was die Schließung der Tür des hinteren Behälters bewirkt.

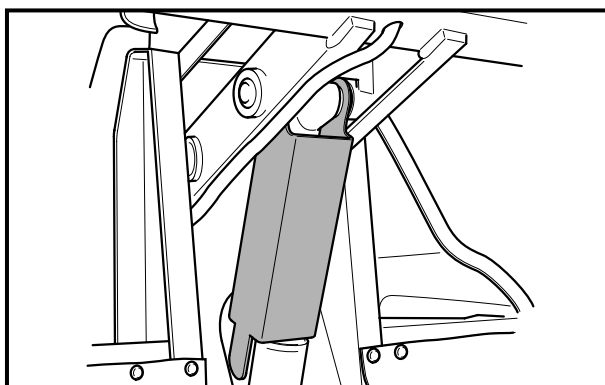


Sich von dem Schmutzbehälter entfernen, daraufhin den Hebel nach vorne bewegen und wiederum den roten Knopf drücken um den Behälter auf die Ausgangsposition zu bringen (gesenkte Stellung).

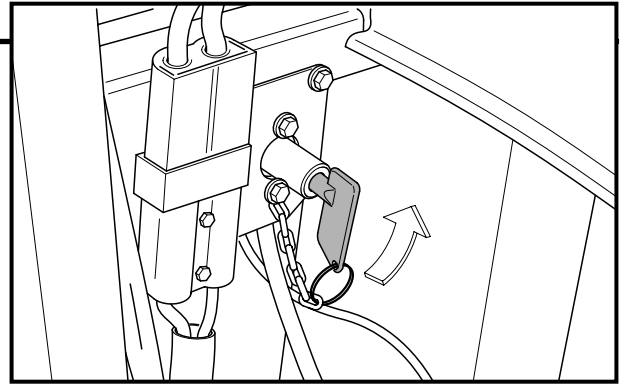


ACHTUNG: Die Maschine darf nicht in Bewegung gesetzt werden, während der Behälter in erhöhter Stellung ist, ausser eine benötigte Bewegung um sich dem Unratsbehälter zu nähern/entfernen.

Beachten Sie, dass die Hochentleerung durch die Sicherungsstange gesichert ist, sofern sich jemand unter dem Behälter zu Wartungsarbeiten oder in der Nähe aufhält. Drücken Sie den roten Knopf und betätigen Sie den Joy-Stick, um den Behälter auf seine maximale Höhe zu bringen; stellen Sie die Sicherungsstange in die Haltepositionen und senken Sie den Behälter soweit, dass er gesichert ist. Um die Sicherheitsstange zu entfernen drücken sie den roten Knopf und betätigen Sie den Joystick, um den Behälter leicht anzuheben. Nun können Sie die Sicherheitsstange entfernen und den Behälter absenken.



Falls die Maschine in der AUS Position, oder ohne Batterien gestossen werden muss, erst den roten Spezienschlüssel im Gegenuhrzeigersinn drehen (siehe Figur). Dadurch wird der elektrische Antriebsmotor ausgekuppelt und die Funktion der elektrischen Bremse ausser Betrieb gesetzt. Nach dem Anheben des Deckels mit dem Fahrersitz wird der rote Schlüssel sichtbar.



WEITERE VORRICHTUNGEN AUF DER MASCHINE MIT BENZINMOTOR

Die Maschinen mit Benzinmotor können mit voller Leistung eingesetzt werden, auch wenn der Motor nicht läuft; dies kann nötig sein, wenn in geschlossener Umgebung gearbeitet werden muss oder wenn der Benzintank leer ist.

Die in diesem Fall zur Verfügung stehende Arbeitszeit hängt von der Kapazität (Ampèrestunden) der installierten Batterien, der Intensität des gewählten Arbeitsprogrammes und dem Ladezustand der Batterien ab.

Um die Zuverlässigkeit der Batterien zu garantieren sind auf diesen Maschinen zwei Sicherheitsfunktionen vorhanden:

- 1- Schutz für die Tiefentladung der Batterie: Fällt die Batterie- spannung gegen 20 V ab, werden automatisch alle Funktionen - ausser dem Fahrtrieb - gestoppt. Nun muss entweder die Batterie mit dem Ladegerät aufgeladen oder der Benzin- motor muss gestartet werden.
- 2- Schutz gegen Überladung der Batterie: Erreicht die Batterie eine Spannung von ca. 29 V, wird der Benzinmotor automatisch abgestellt. Es kann jedoch mit Batteriebetrieb weiter gearbeitet werden. Sobald die Spannung wieder abgefallen ist, kann der Motor wieder gestartet werden (ca. 24 V).

EINSTELLEN UND ERSETZEN DER SEITENBESEN

S31ND1300(3)00-11

ACHTUNG: Bei diesen Arbeiten muss die Maschine abgestellt und der Schlüssel abgezogen sein. Die Maschine sollte auf einer ebenen Fläche stehen.

Um die Abnutzung der Seitenbesen zu kompensieren, muss die Höhe von Zeit zu Zeit neu eingestellt werden.

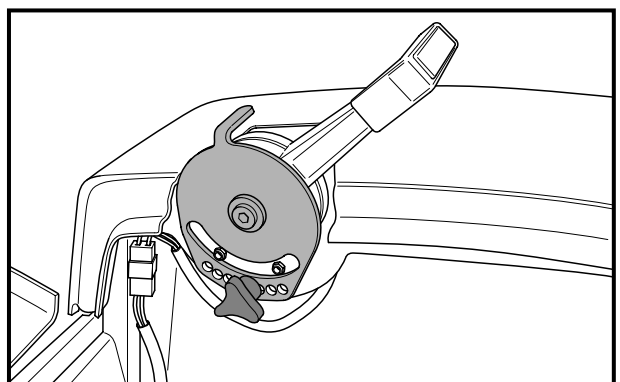
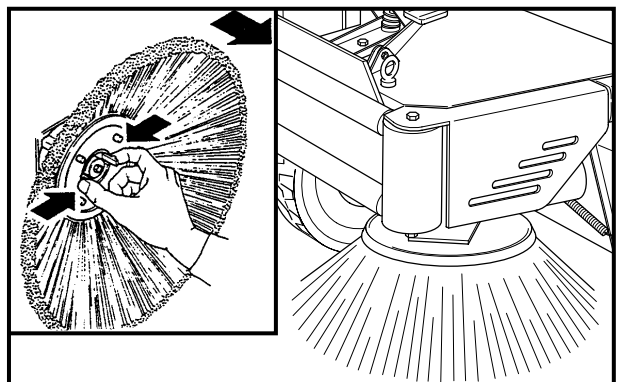
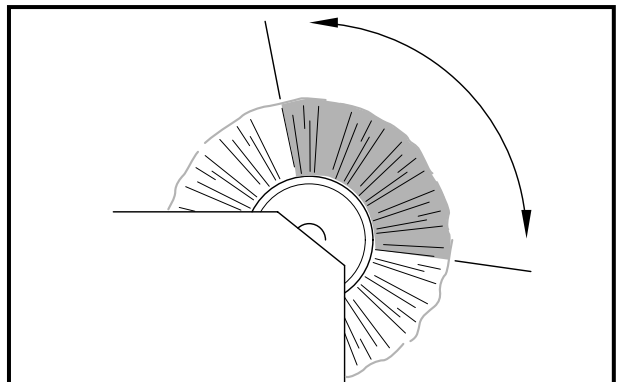
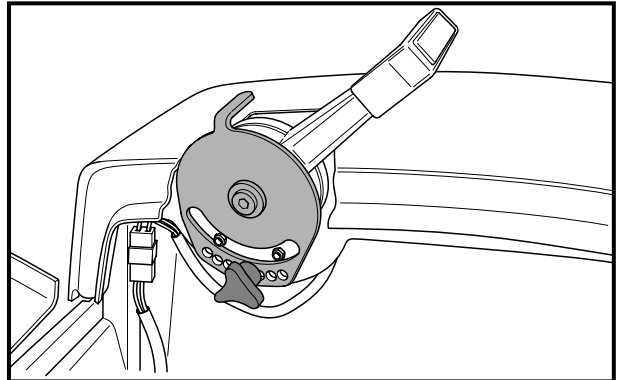
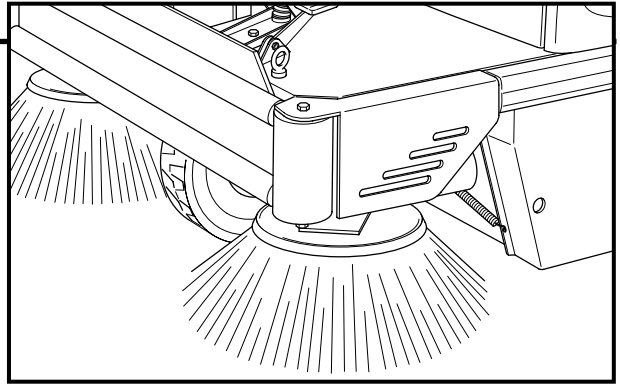
Für die Höhenregulierung der Seitenbesen wie folgt vorgehen: Die Sternschraube lösen. Die Einstellscheibe verschieben und die Schraube wieder anziehen.

Um die Stellung zu überprüfen, muß der Besen gelöst werden und dessen Kontakt zum Boden (siehe Abbildung) kontrolliert werden. Falls nötig den Regulierungsvorgang wiederholen bis die korrekte Stellung erreicht ist.

Falls die Besen stark abgenutzt sind, müssen diese ausgewechselt werden; um dies zu erreichen, genügt es, die Klammern nach innen zu drücken und den Besen zu entfernen.

Den neuen Besen einsetzen, indem umgekehrt zur Zerlegung die Bestandteile mit leicht drückender Hand wiederzusammengesetzt werden.

HINWEIS: Nach dem Ersetzen der Seitenbürsten muss die Höheneinstellung wieder in die Originalstellung gebracht werden (neue Bürste ohne Verschleiss).



ACHTUNG: Bei diesen Arbeiten muss die Maschine abgestellt und der Schlüssel abgezogen sein. Die Maschine sollte auf einer ebenen Fläche stehen.

Diese Maschine ist mit einer automatischen Kontrolle des Kehrwalzendruckes ausgerüstet. Dadurch wird die Kehrwalze automatisch nachgestellt, um die Abnutzung der Kehrwalzenborsten zu kompensieren (ein manuelles Nachstellen entfällt).

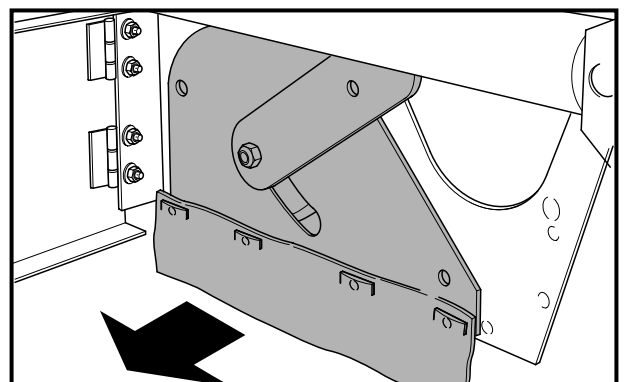
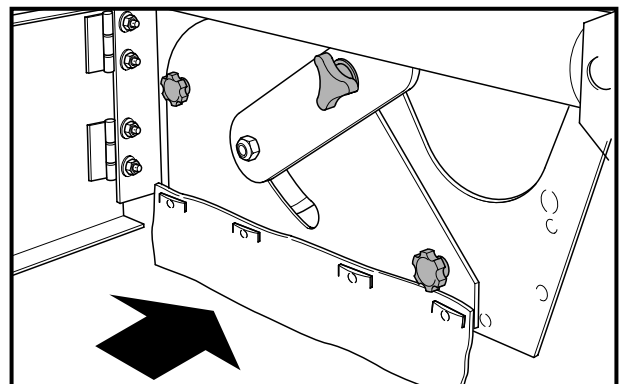
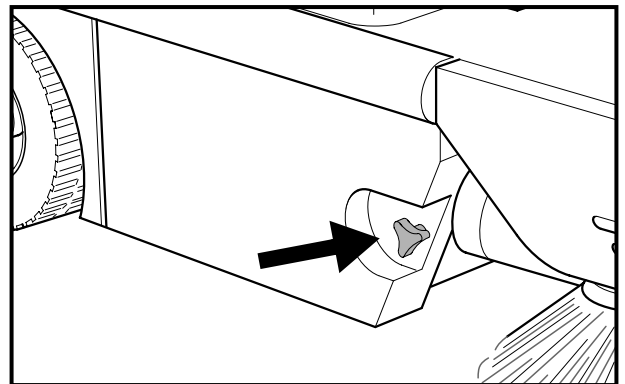
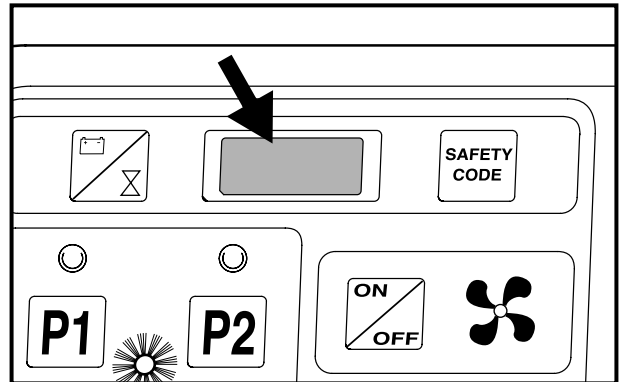
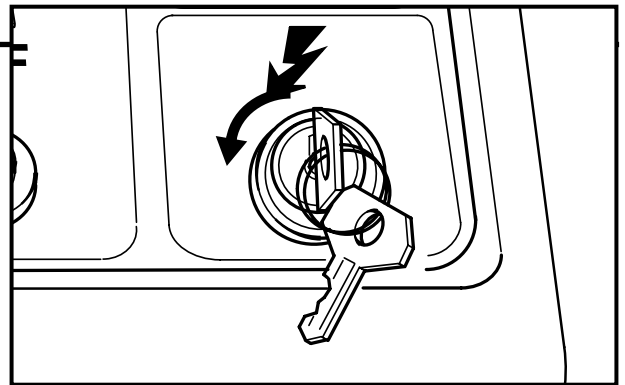
Bei vollständiger Abnutzung der Kehrwalze erscheint code 800 auf dem Display - nun muss die Kehrwalze ersetzt werden.

Für das Ersetzen der Kehrwalze bitte wie folgt vorgehen:

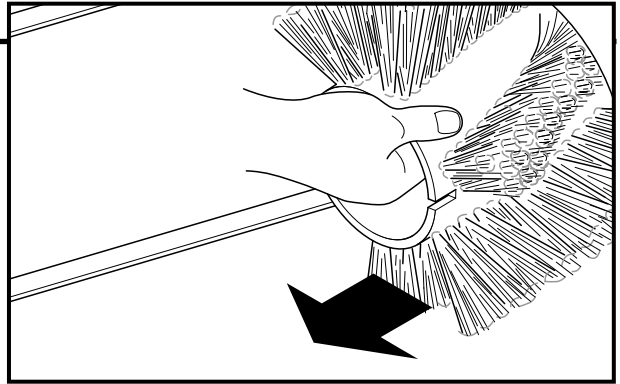
Die Flügelschraube auf der rechten Seite der Maschine lösen.

Die drei Flügelschrauben der Kehrwalzengehäuseabdeckung lösen.

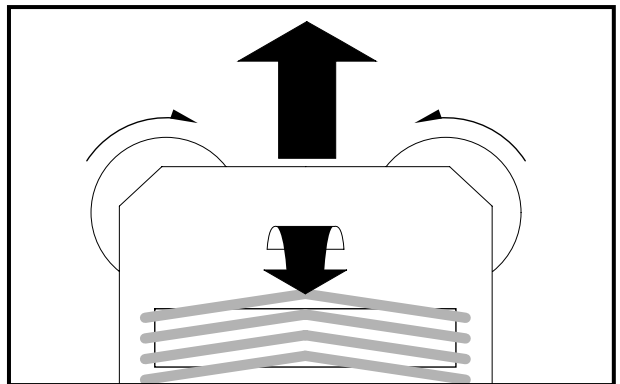
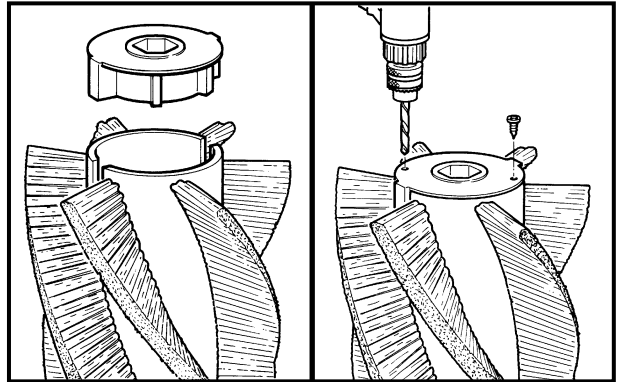
Die Abdeckung abnehmen.



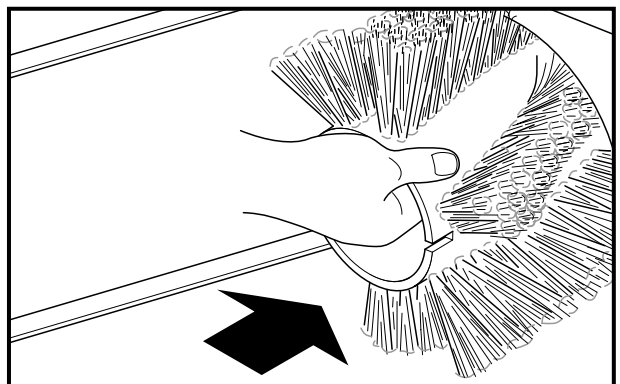
Die abgenützte Kehrwalze herausziehen.



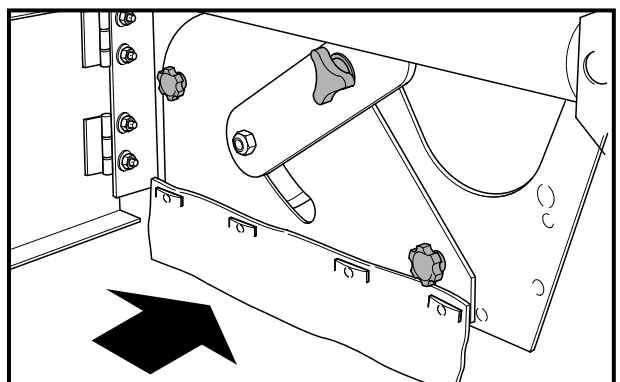
Der Flansch von der alten Kehrwalze abschrauben und an der neuen Kehrwalze wieder anbringen. Darauf achten, dass die Borsten gemäss nächster Abbildung in der Maschine zu liegen kommen.



Die neue Kehrwalze einsetzen und sicherstellen, dass der Flansch richtig im Antriebselement sitzt.

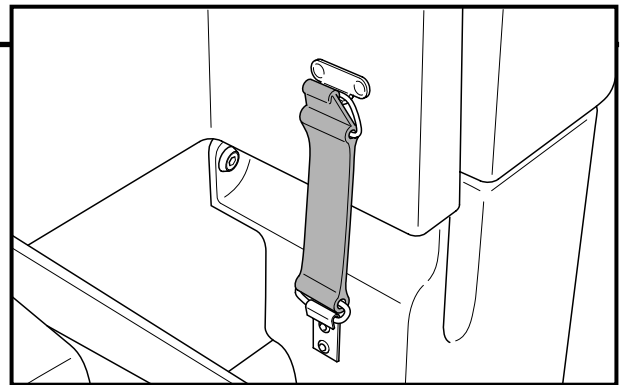


Die Abdeckung wieder montieren und mit den drei Flügelschrauben sichern.

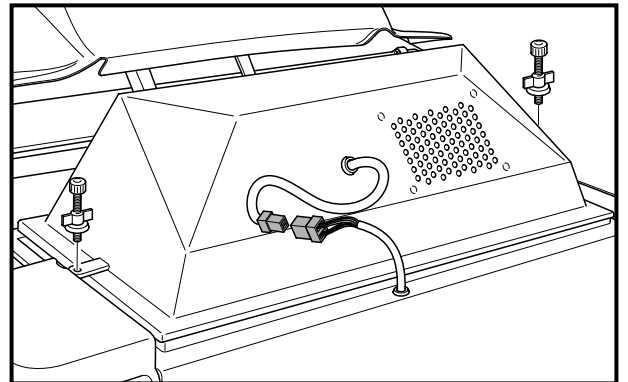


Der Flachfilter muß von Zeit zu Zeit gereinigt werden.

Den Schmutzbehälter soweit erheben, bis man die zwei Haken erreicht, die den äusseren Deckel befestigen.

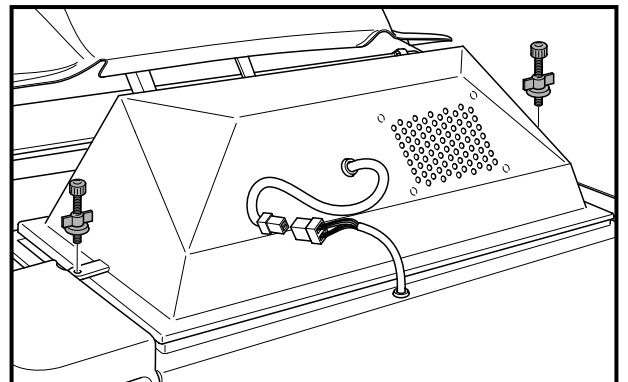


Den äusseren Deckel abnehmen.

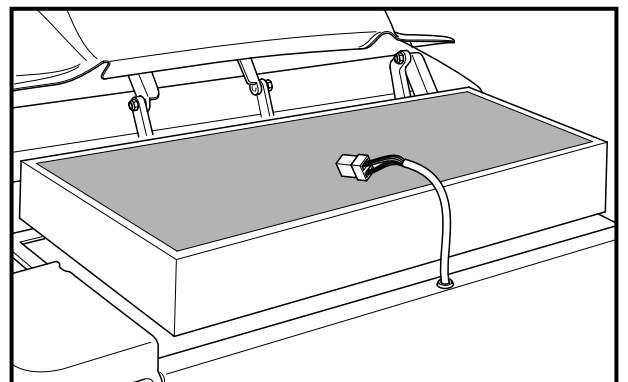


Die Verbindungskabel ausstecken.

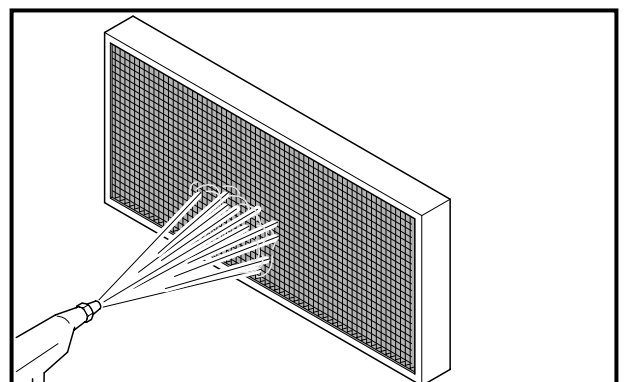
Die Knöpfe lösen und den Saughaubeslager aushängen



Den Filter entfernen



Den Filter mit Druckluft (max. 6 bar) von der Seite des Metallschutznetzes her ausblasen, um das Papier nicht zu beschädigen.



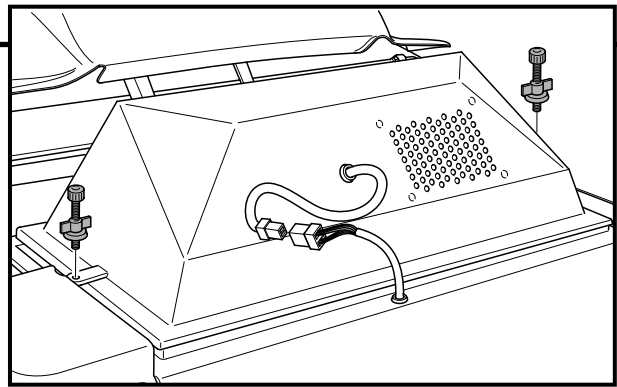
Den Filter nach dem Reinigen zusammen mit dem Rahmen der Belüftungsflügelschraube wieder einbauen.

Die beiden Flügelschrauben und die entsprechenden Schraubenmuttern wieder anziehen und die elektrischen Kabel wieder zusammenstecken.

Ist der Filter beschädigt oder kann er nicht mehr vollständig gereinigt werden, muss er ersetzt werden.

Ihr Maschinenlieferant kann Ersatz liefern.

Flachfilter aus Polyester sind ebenfalls lieferbar



BATTERIE: KONTROLLE und LADEN

Das Flüssigkeitsniveau in jeder Batteriezelle häufig und regelmässig kontrollieren. Die Batterien befinden sich unter dem Fahrersitz: die Abdeckung hochklappen und die Deckel von allen Zellen abnehmen. Wenn nötig die Zellen mit destilliertem Wasser nachfüllen. (erst nach dem Ladevorgang!)

Achtung: Bei den Benzinversionen muss das Flüssigkeitsniveau der Batterien jede Woche kontrolliert werden.

Der korrekte Elektrolytfüllstand ist in der Bedienungsanleitung der Batterie aufgeführt. Nach Beendigung alle Deckel aufschrauben und die Batterie mit einem Lappen reinigen, um evt. Säurerückstände wegzuwischen.

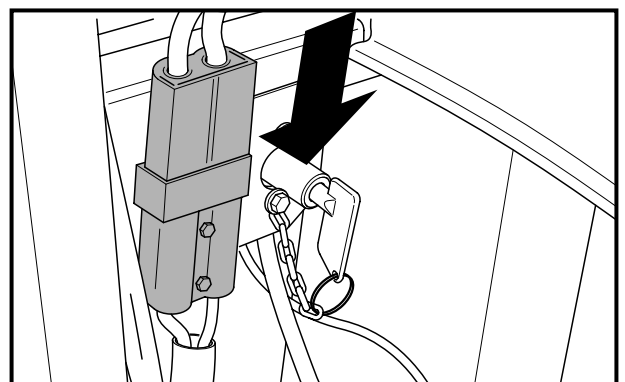
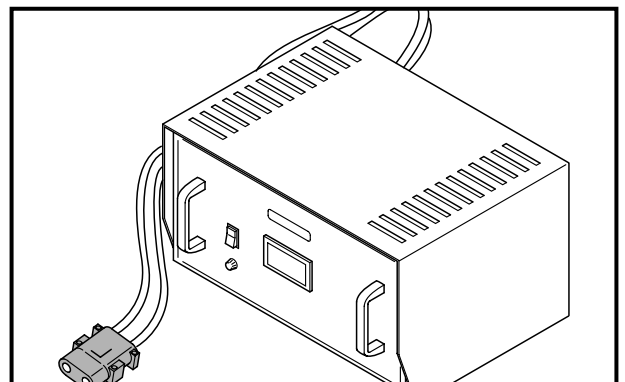
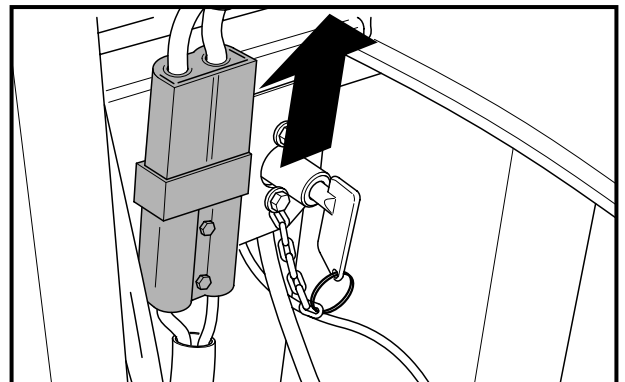
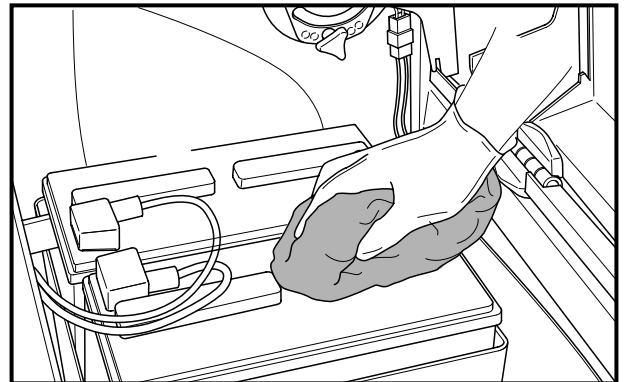
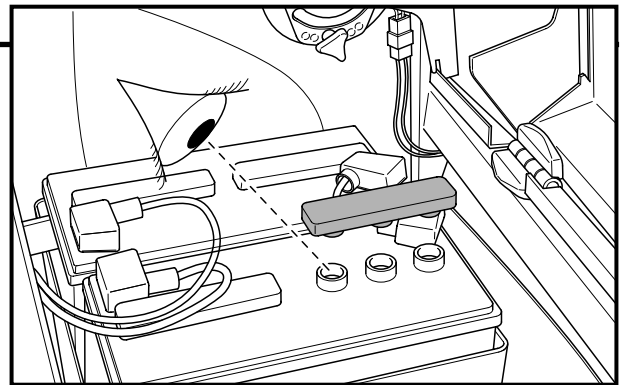
Achtung: Die Batteriesäure ist ätzend und wenn diese mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, diese mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt konsultieren.

Das Laden der Batterien geschieht wie folgt, bitte auch die Bedienungsanleitung der Batterie beachten:

- Die Maschine ausschalten und den Schlüssel abziehen.

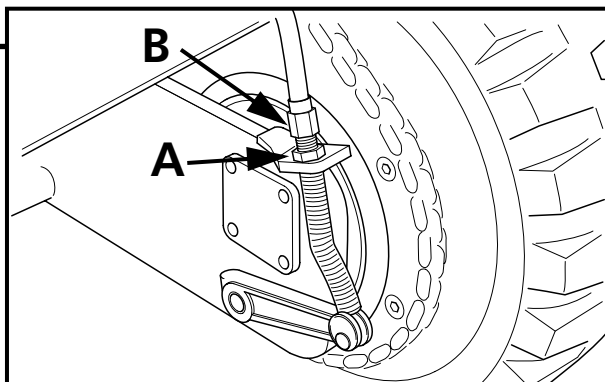
- **ACHTUNG:** Vor Beginn des Ladevorgangs den Stecker der Batterie an der Maschine herausziehen.
- Batterien immer in einem gut gelüfteten Raum laden
- alle Deckel abschrauben
- den Stecker der Batterie im Ladegerät einstecken
- Das Ladegerät am Netz anschliessen und einschalten (bitte prüfen, ob die Netzspannung und Frequenz mit den Angaben auf dem Ladegerät übereinstimmen).

Am Ende des Ladevorgangs den Batteriestecker vom Ladegerät trennen und wieder in der Maschine einstecken. Alle Deckel wieder schliessen und die Batterie mit einem Lappen reinigen, um evt. Säurerückstände wegzuwischen.



EINSTELLEN DER BREMSE

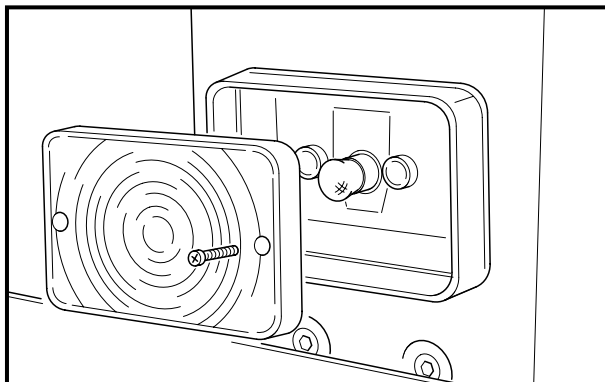
Bei Nachlassen der Bremswirkung der Fussbremse und/oder der Feststellbremse, kann diese an den Hinterrädern reguliert werden (Modell SR 5110 und SR 5120:- Kontermutter **A** lösen- Einstellmutter **B** drehen- Kontermutter **A** wieder anziehen.



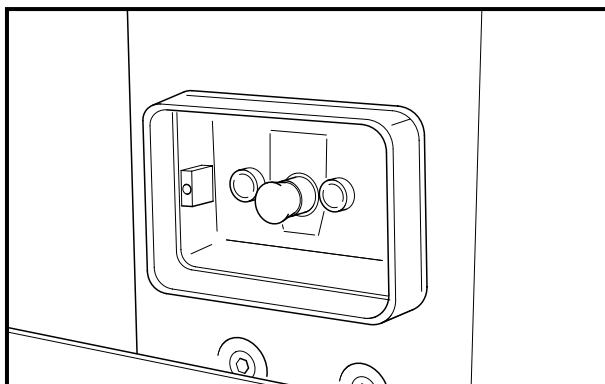
ERSETZEN DER GLÜHLAMPE

Zum Ersetzen der Glühlampe des Arbeitslichtes wie folgt vorgehen.

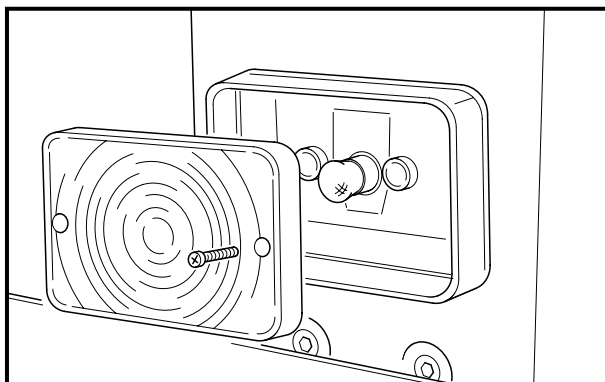
- die durchsichtige Abdeckung entfernen



- Die neue Glühlampe montieren und auf die korrekte Volt- und Wattangabe achten



- die durchsichtige Abdeckung wieder montieren



**WARTUNG DES HONDA
BENZINMOTORS**

Unter der Voraussetzung, dass die Bedienungsanleitung des Motors Honda erst aufmerksam gelesen worden ist, nachfolgend einige praktische Hinweise:

Der Ölstand muss zwei mal pro Woche kontrolliert werden. Zum Auffüllen soll das in der Bedienungsanleitung des Motors aufgeführte Öl verwendet werden.

ACHTUNG: Das Motorenöl muss nach 20 Betriebsstunden oder einen Monat nach Erhalt der Maschine zum ersten mal ersetzt werden. Danach muss das Öl alle 100 Betriebsstunden oder 8 Monate nach dem letzten Wechsel ersetzt werden.

Um das Motoröl zu wechseln, muß erst das rechte Seitenblech der Maschine entfernt werden. Die fünf Schrauben der Abdeckung können entfernt werden, nachdem der Behälter hochgefahren ist, und die Sicherheitsvorrichtung aktiviert ist; jetzt können die beiden hinteren Schrauben entfernt werden. Stellen Sie die Motorhaube auf; nun kann die dritte Schraube gelöst werden. Öffnen Sie die Kehrwalzenabdeckung, um an die vierte und fünfte Schraube zu gelangen.

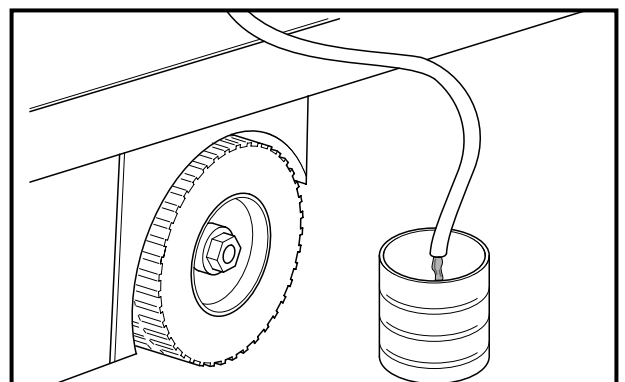
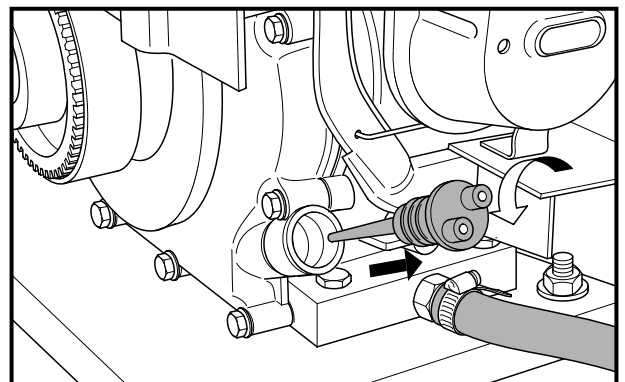
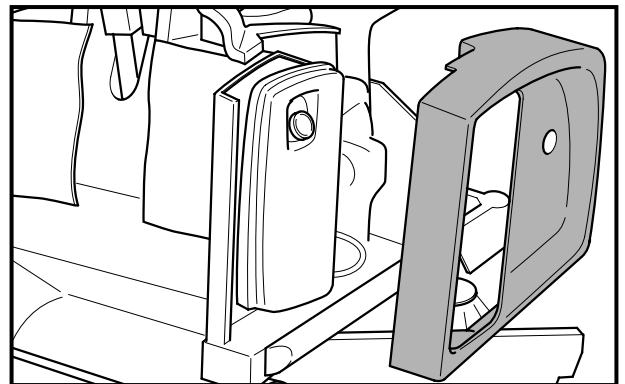
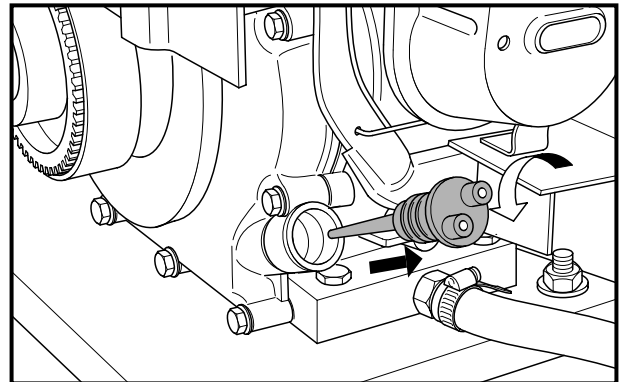
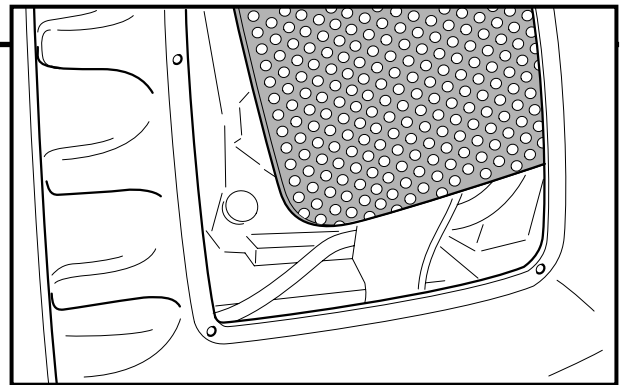
Den Ölmesstab herausziehen.

Den Ablassschlauch nach aussen in einen Behälter führen. Den Stopfen herausnehmen, um das alte Öl abzulassen.

Hinweis: Es wird empfohlen den Ölwechsel bei warmem Motor durchzuführen.

Das Altöl über die entsprechenden Sammelbehälter entsorgen.

Hinweis: den Ablassschlauch ohne Stopfen wieder einhaken und während dem Nachfüllen offen lassen.

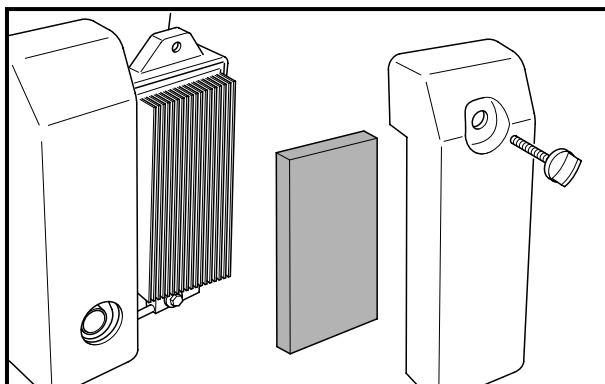
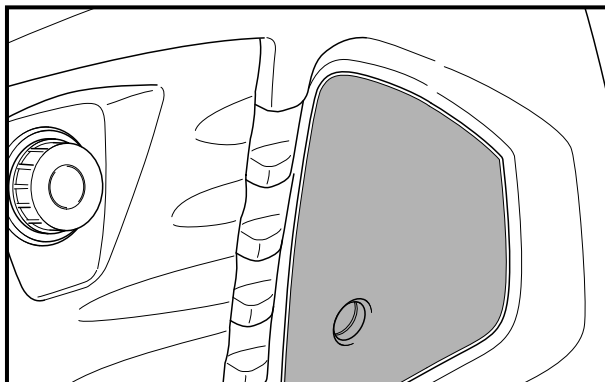
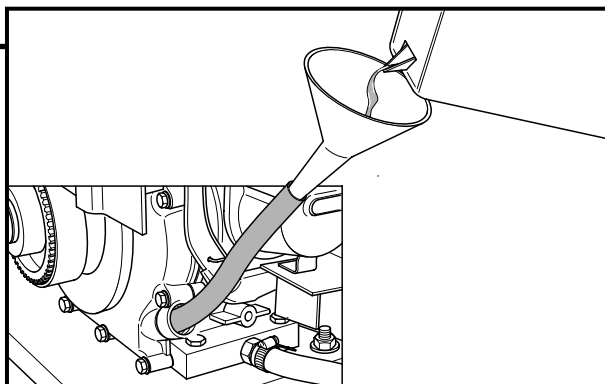


Mit Hilfe eines Trichters und eines Schlauchs das neue Öl durch das Loch des Messstabes einfüllen. Den Ölmesstab wieder einschieben und den Ablassschlauch mit dem entsprechenden Pfropfen schließen. Den Ölstand mittels Ölmesstab kontrollieren.

Den Zustand des Luftfilters des Motors regelmässig kontrollieren.

Reinigung und eventuell Ersatz des Luftfilters sollen gemäß der Gebrauchsanweisung des Motors gemacht werden, oder wenn es notwendig erscheint. Um an dem Luftfilter zu gelangen, das rechte Seitenblech entfernen.

Von Zeit zu Zeit muß der Vergaserfilter gereinigt werden (siehe Gebrauchsanweisung und Wartung des Verbrennungsmotors).

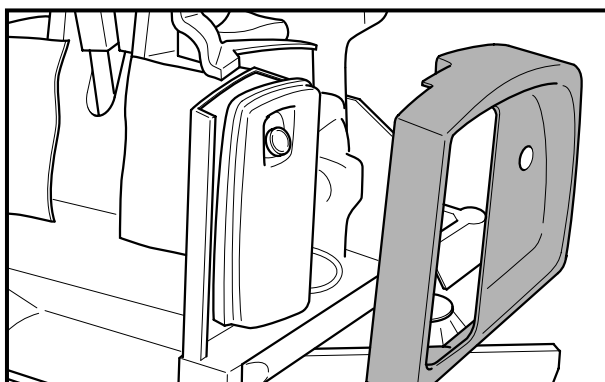
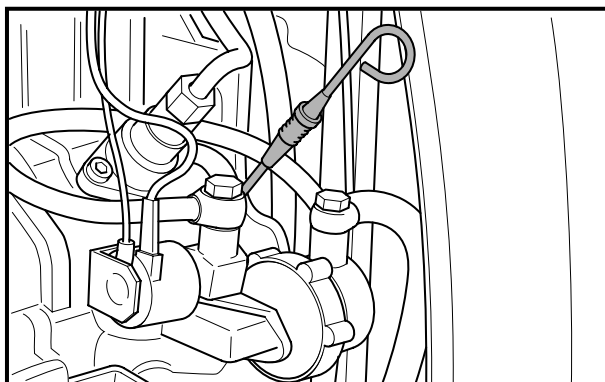


WARTUNG DES LOMBARDINI DIESELMOTORS

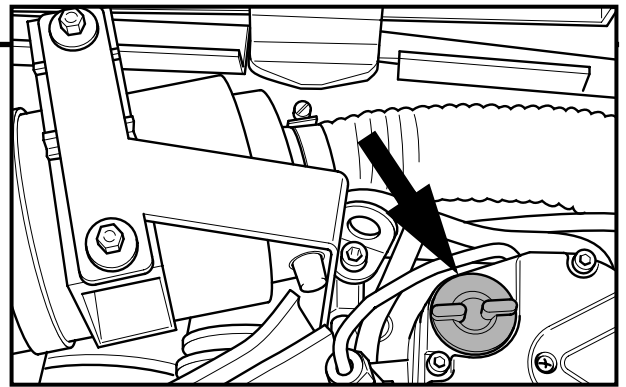
Lesen Sie die Bedienungsanweisung des Motors gründlich. Nachfolgend einige praktische Hinweise: Der Diesel Motorölstand muss zwei Mal pro Woche kontrolliert werden. Um den Ölstand zu kontrollieren, muß das rechte Seitenblech (schwarz Gitter) entfernt werden; bewahren Sie die fünf Schrauben auf. Zum Auffüllen muß das in der Bedienungsanleitung des Motors aufgeführte Öl verwendet werden.

Achtung: Das Motoröl muß zum ersten Mal nach 50 Betriebsstunden ersetzt werden. Danach muß das Öl alle 250km ersetzt werden.

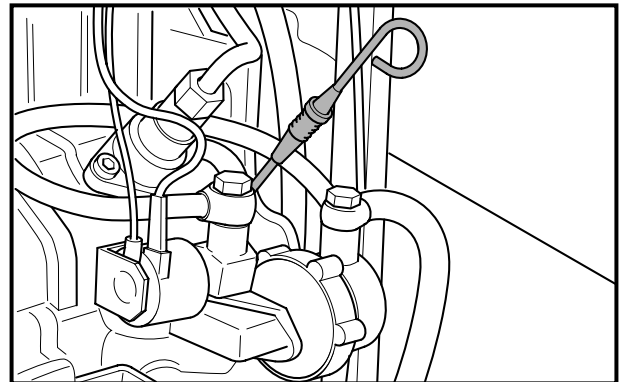
Um das Motoröl zu wechseln, muß erst das rechte Seitenblech der Maschine entfernt werden. Die fünf Schrauben der Abdeckung können entfernt werden, nachdem der Behälter hochgefahren ist, und die Sicherheitsvorrichtung aktiviert ist; jetzt können die beiden hinteren Schrauben entfernt werden. Stellen Sie die Motorhaube auf; nun kann die dritte Schraube gelöst werden. Öffnen Sie die Kehrwalzenabdeckung, um an die vierte und fünfte Schraube zu gelangen.



Setzen Sie die Motorhaube auf und entfernen Sie die Kappe des Auffüllstutzens.



Entfernen Sie den Ölmesstab, um an den Ablassschlauch zu gelangen.

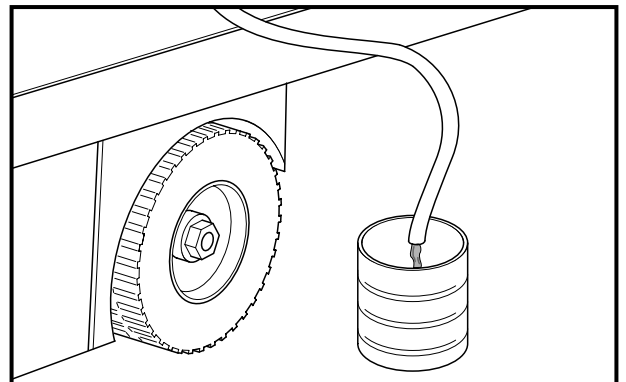


Entfernen Sie die Kappe des Ablassschlauches und lassen Sie das Öl ab.

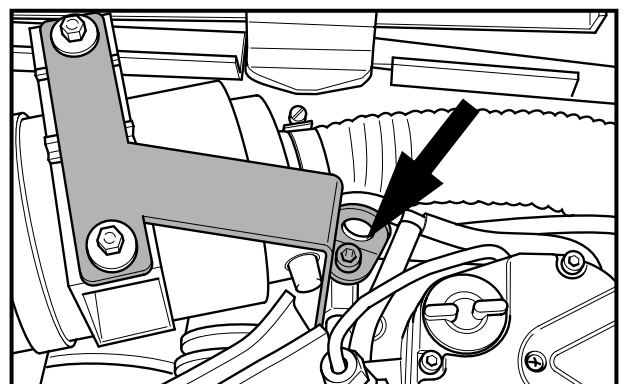
Hinweis: Es wird empfohlen das Öl bei warmen Motor abzulassen.

Das Altöl über die entsprechenden Sammelbehälter entsorgen.

Hinweis: den Ablassschlauch ohne Stopfen wieder einhaken und während des Nachfüllens offen lassen. Mit Hilfe eines Trichters und eines Schlauches das neue Öl durch das Loch in den Dieselmotor einfüllen. Den Ablassschlauch mit dem entsprechenden Stopfen schließen.

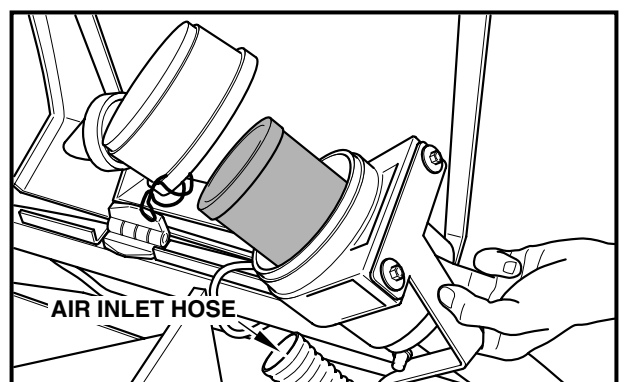


Den Ölstand mittels Ölmesstab am Ende des Ölwechsels nochmals kontrollieren
Den Ölmesstab wieder einschieben und den Ablassschlauch mit dem entsprechenden Pfropfen schließen.



Reinigen oder ersetzen Sie das Luftfilterelement entsprechend der Bedienungsanleitung des Motors oder jedesmal wenn es notwendig erscheint. Um den Luftfilter zu erreichen, stellen Sie die Motorhaube auf und lösen Sie die Schraube, die den Luftfilter fixiert. Die Abdeckung entfernen um an das Luftfilterelement zu kommen.

ACHTUNG: bei Montage des Luftfilters, den Lufteingangsschlauch wieder verbinden. In periodischen Zeitabständen muss der Treibstofffilter gereinigt werden (siehe Gebrauchsanweisung des Dieselmotors).



ÜBERSICHT WARTUNGSARBEITEN (elektrische Version)

S31ND1300(3)00-11

Achtung: Diese Arbeiten müssen bei abgeschalteter Maschine und abgezogenem Schlüssel erfolgen. Die Maschine sollte auf einer ebenen Fläche stehen. Alle ordentlichen und ausserordentlichen Wartungsarbeiten nur von kompetentem Personal oder einer autorisierten Servicestelle ausführen lassen.

Hinweis: Die Lebensdauer der Batterie hängt von deren Wartung ab (Kontrolle von Batterieflüssigkeit und Elektrolytdichte). Wird die Maschine über einen längeren Zeitraum (ca. 3 - 4 Wochen) nicht gebraucht, MUSS die Batterie IMMER WIEDER NACHGELADEN WERDEN, damit die Spannung durch Selbstentladung NICHT UNTER 20 V fällt.

KONTROLLE	VOR DER LIEFERUNG	ALLE 30 STD.	ALLE 50 STD.	ALLE 100 STD.	ALLE 400 STD.
Batterieflüssigkeit und Spannung	•	• 2 MAL PRO WOCHE			
Kontrolle der Besen (oder Kohlestiften) aller elektrischen Motoren, und eventuell jene bei starker Abnutzung ersetzen					•
Riemenspannung	•			•	
Einstellung Bremse	•			•	
Filterrüttler			•		
Muttern und Schrauben nachziehen				•	
Zustand von Kehr- walze und Seiten- besen			•		
Reinigung der Filter am Schalter			•		
Dichtung von Schmutzbehälter, Filtern und Deckel	•		•		
Antriebsradkette und Lenkskette Mit Gasöl oder passendem Lösungsmittel reinigen				•	

ÜBERSICHT WARTUNGSARBEITEN (Benzinversion)

S31ND1300(3)00-11

Achtung: Diese Arbeiten müssen bei abgeschalteter Maschine und abgezogenem Schlüssel erfolgen. Die Maschine sollte auf einer ebenen Fläche stehen. Alle ordentlichen und ausserordentlichen Wartungsarbeiten nur von kompetentem Personal oder einer autorisierten Servicestelle ausführen lassen. Für Unterhaltsarbeiten am Motor ist dessen Bedienungsanleitung zu konsultieren.

Hinweis: Die Lebensdauer der Starterbatterie hängt von deren Wartung ab (Kontrolle von Batterieflüssigkeit und Elektrolytdichte). Wird die Maschine über einen längeren Zeitraum (ca. 3 - 4 Wochen) nicht gebraucht, MUSS die Batterie IMMER WIEDER NACHGELADEN WERDEN, damit die Spannung durch Selbstentladung NICHT UNTER 20 V fällt.

KONTROLLE	VOR DER LIEFERUNG	2 MAL PRO WOCHE	1 MAL PRO WOCHE	ALLE 20 STD.	ALLE 50 STD.	ALLE 100STD.	ALLE 400 STD.
Batterieflüssigkeit und Spannung	•		•				
Reinigung Motorfilter				•			
Reinigung Flach- filter					•		
Motorenölstand	1. mal	•					
Motorenölwechsel				• 1. mal		•	
Korrekte Einstellung der drehzahl des Benzinmotors						•	
Kohlebürsten aller Elektromotoren, wenn nötig ersetzen						•	
Riemenspannung							•
Einstellung Bremse	•					•	
Filterrüttler	•					•	
Muttern und Schrauben nachziehen					•		
Zustand von Kehr- walze und Seiten- besen						•	
Dichtung von Schmutzbehälter und Spritzgummi					•		
Antriebsradkette und Lenkskette Mit Gasöl oder passendem Lösungsmittel reinigen	•				•		
Batterieflüssigkeit und Spannung						•	

*3350 U/min wenn die Maschine ohne Belastung läuft und die Batteriespannung höher als 27 Volt ist.

ÜBERSICHT WARTUNGSARBEITEN (Dieselversion)

S31ND1300(3)00-11

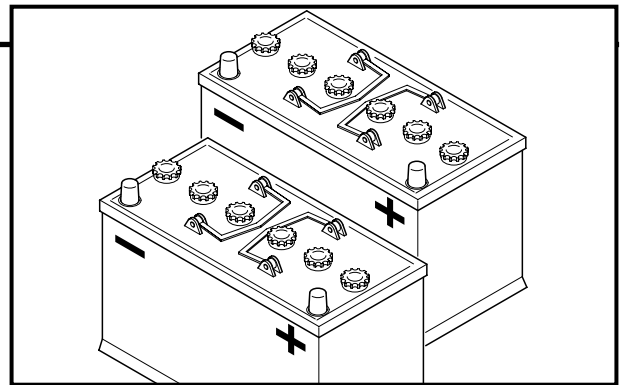
Achtung: Diese Arbeiten müssen bei abgeschalteter Maschine und abgezogenem Schlüssel erfolgen. Die Maschine sollte auf einer ebenen Fläche stehen. Alle ordentlichen und ausserordentlichen Wartungsarbeiten nur von kompetentem Personal oder einer autorisierten Servicestelle ausführen lassen. Für Unterhaltsarbeiten am Motor ist dessen Bedienungsanleitung zu konsultieren.

Hinweis: Die Lebensdauer der Starterbatterie hängt von deren Wartung ab (Kontrolle von Batteriefülligkeit und Elektrolytdichte). Wird die Maschine über einen längeren Zeitraum (ca. 3 - 4 Wochen) nicht gebraucht, MUSS die Batterie IMMER WIEDER NACHGELADEN WERDEN, damit die Spannung durch Selbstentladung NICHT UNTER 20 V fällt.

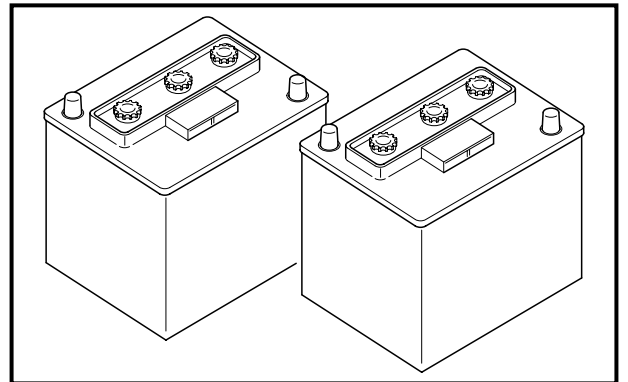
KONTROLLE	VOR DER LIEFERUNG	2 MAL PRO WOCHE	1 MAL PRO WOCHE	ALLE 20 STD.	ALLE 50 STD.	ALLE 100STD.	ALLE 400 STD.
Batteriefülligkeit und Spannung	•		•				
Reinigung Motorfilter				•			
Reinigung Flach- filter					•		
Motorenölstand	1. mal	•					
Motorenölwechsel				• 1. mal		•	
Korrekte Einstellung der drehzahl des Dieselmotors						•	
Kohlebürsten aller Elektromotoren, wenn nötig ersetzen						•	
Riemenspannung							•
Einstellung Bremse	•					•	
Filterrüttler	•					•	
Muttern und Schrauben nachziehen					•		
Zustand von Kehr- walze und Seiten- besen						•	
Dichtung von Schmutzbehälter und Spritzgummi					•		
Antriebsradkette und Lenkskette Mit Gasöl oder passendem Lösungsmittel reinigen	•				•		
Batteriefülligkeit und Spannung						•	

*3350 U/min wenn die Maschine ohne Belastung läuft und die Batteriespannung höher als 27 Volt ist.

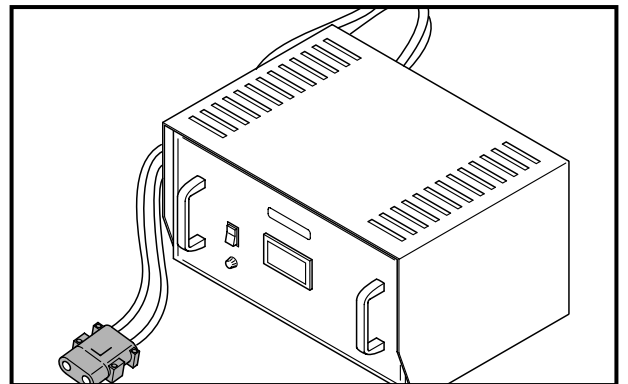
Leistungsstarke Batterien für Maschinen mit Benzinmotor



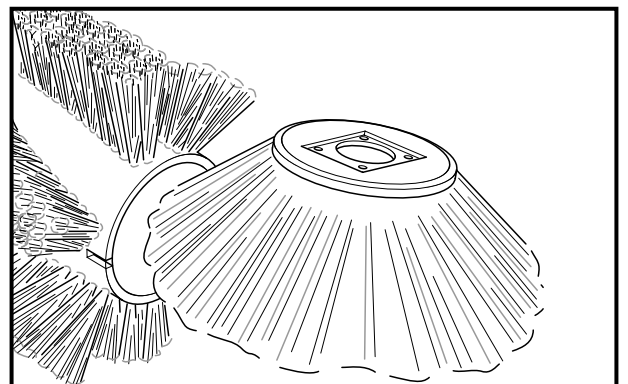
Leistungsstarke Batterien für Maschinen ohne Benzinmotor



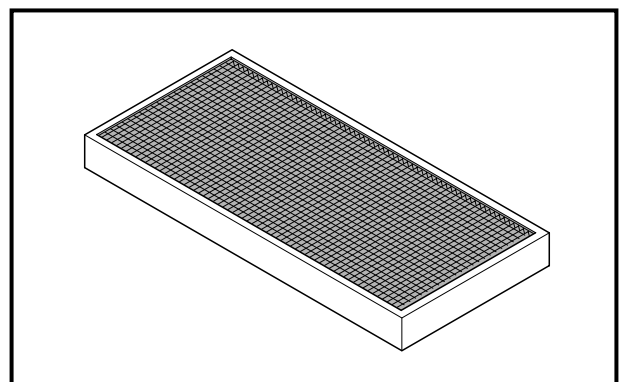
Batterieladegerät
Kehrwalzen und Seitenbesen mit unterschiedlichen Eigenschaften je nach Anwendung.



Flachfilter aus Polyester (waschbar)

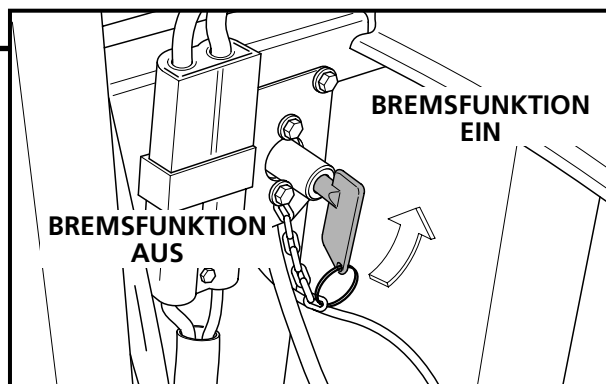


Das vollständige Verzeichnis der lieferbaren Zubehörteile kann beim Händler angefordert werden.



Die Maschine ist mit vielen Sicherheitselementen stossenfahren und Funktionen ausgerüstet, welche bereits im Kapitel GEBRAUCH beschrieben worden sind (für die Benzin- und die elektrische Version). z.B. den automatischen Stopp von allen Funktionen, um die Tiefentladung der Batterie zu verhindern. Aber auch der rote Spezialschlüssel für das Ausschalten der Bremsfunktion wurde erwähnt: Dieser ist zu drehen, wenn die Maschine im AUS-Zustand geschoben werden muss.

Zusätzlich zu den Sicherheitsfunktionen ist die Maschine mit einem Fehlercode System ausgerüstet. Tritt eine Störung an der Maschine auf, so erscheint der entsprechende Fehlercode auf dem Display in der Schalttafel. Die Bedeutung lautet wie folgt:



SCHAUEN SIE UNTER SICHERHEITSCODE 333

FEHLER-CODE	REAKTION DER MASCHINE	FEHLERBESCHREIBUNG	FEHLERSUCHE
205	Alle Maschinenfunktionen werden blockiert, ausser der Spannung	Die Batterie ist entladen	- Die Batterie neu laden (siehe Kapitel Wartung)
301	Stopp von allen Funktionen und des Antriebes	Übertemperatur des Antriebsmotors	- Wurde mit der Maschine eine lange Rampe hochgefahren, ist dies normal: die Maschine 20 min. abkühlen lassen - Kontrolle der Vorder- und Hinterradbremmen. - Kontrolle der hinteren Antriebsräder auf freien Lauf.
302	Die Maschine startet nicht, oder stellt während dem Betrieb ab.	Vermutlich ein Fehler in der elektronischen Kontrolle des Fahrmotors.	- Die Kohlebürsten des Antriebsmotors überprüfen - Die Kabelverbindungen des Antriebsmotors kontrollieren - sind obige Punkte in Ordnung, ist die Elektronikkarte zu ersetzen.
305	Die Funktionen stoppen	Hohe Temperatur auf der Elektronikkarte (95°C).	- Falls hohe Umgebungstemperaturen herrschen, die Maschine 20 min. abkühlen lassen. - Tritt das Problem wieder auf den Kundendienst anfordern, um die Elektromotoren zu kontrollieren
306	Stopp von allen Funktionen der Maschine und des Antriebes.	Übertemperatur auf der Elektronikkarte (105°C).	- die gleichen Kontrollen, wie bei Code 305 durchführen.
307	Die Maschine kann nicht gestartet werden.	Falsche Einschaltsequenz	- Das Beschleunigungspedal loslassen, bevor der Schlüssel gedreht wird.
308	Die Maschine kann nicht gestartet werden.	Beschädigung des Kabels vom Potentiometer für die Antriebskontrolle	- Die Kabelverbindungen des Potentiometers für den Fahr-antrieb kontrollieren. - Das Potentiometer für den Antrieb kontrollieren.
333	Die Maschine startet nicht.	- Der rote Schlüssel für das Ausschalten der Bremsfunktion ist noch in Stellung AUS (siehe Bild oben rechts). - Mögliches Problem mit den Motorenkabeln (Spannung).	- Die Maschine abstellen - Den roten Schlüssel einstecken und im Uhrzeigersinn drehen. - Die Motorenkabel überprüfen (Spannung)
800	Blinklichtdisplay	Abgenutzte Hauptschaufel	Ersetzung der Hauptschaufel
E10	Blinklichtdisplay	Blockierte Hauptschaufel	Die Hauptschaufel ausbauen, um die Reinigung der interessierten Teile zu erlauben

AUSTRALIA

Nilfisk-Advance Pty. Ltd.
ACN 003 762 623
Head office: 17 Leeds Street, Rhodes, N. S. W. 2138
Tel.(02) 9736 1244 - Fax (02) 9736 3910
Customer Responce Centre:
Tel.1 800 011 013

BELGIQUE/BELGIË/LUXEMBOURG

Nilfisk-Advance s.a./n.v.
Doornveld/Sphere Business Park
Industrie Asse 3, nr 11- bus 41
1731 Zellik-Asse
Tel.(02) 467.60.50 Fax (02) 463.44.16

CANADA

Nilfisk-Advance Ltd
396 Watline Avenue
Mississauga, Ontario L4Z 1X
Tel.(905) 712-3260 - Fax (905) 712-3255

DANMARK

Nilfisk-Advance Nordic A/S
Myntevej 3, 8900 Randers
Tel.86 42 84 33 - Fax 86 41 19 55

DEUTSCHLAND

Nilfisk-Advance AG
Siemensstraße 25-27
25462 Rellingen
Tel.(04101) 3990 - Fax (04101) 399191

Zentraler Kundenservice / Customer Hotline
Tel.0180 53 56 797

ESPAÑA

Nilfisk-Advance, S.A.
Central: 08349-Cabrera de Mar (Barcelona)
Cami del Mig, s/n
Tel.93 759 6160 - Fax 93 759 55 10
nilfisk@nilfisk-advance.es
Teléfono nacional de servicio Comercial: 902 200 201
Teléfono nacional de servicio Técnico: 902 300 301
Delegaciones, Distribuidores y Servicio Técnico a domicilio en todas las regiones de España.

FINLAND/ SUOMI

Oy Tecalemit AB
Hankasuontie 13, 00390 Helsinki
Tel.(89) 547 701- Fax (89) 547 1779

FRANCE

Nilfisk-Advance S.A
BP 246
91944 Courtaboeuf Cedex
Tel.(01) 69.59.87.00 Télécopie (01) 69.59.87.01

PORTUGAL

Nilfisk-Advance Lda.
Rua Cândido de Figueiredo, 91-i, 1500-133 LISBOA
Tel.01/7784142-Fax01/7785613
Porto 02/526766 - Fax 02/520739
Açores 096/628092/3 - Fax 096/628129
Madeira 091/228965 - Fax 091/228796

SCHWEIZ / SUISSE

Nilfisk-Advance AG
Ringstrasse 19, 9533 Kirchberg/Wil
Tel.719 23 52 83 - Fax 719 23 84 44

SINGAPORE

Nilfisk-Advance Pte. Ltd.
10, Woodlands Loop
Singapore 738388
Tel.(65) 759 9100 - Fax (65) 759 9133

SVERIGE

Nilfisk-Advance AB
Sjöbjörnsvägen 5, 117 67 Stockholm
Tel.085 55 944 00 - Fax 085 55 944 30

TAIWAN

Nilfisk-Advance Ltd
1 F, No.23, Lane 132, Sec. 2
Ta An Road, Taipei
Tel.700 22 68 - Fax 784 08 43

UNITED KINGDOM

Nilfisk-Advance Limited
Newmarket Road
Bury St. Edmunds
Suffolk IP 33 3SR
Tel.(01284) 763163 - Fax (01284) 750562

USA

Nilfisk-Advance Inc.
14600 21st Avenue North
Plymouth, MN 55447-3408
Tel. +1612 475 2235 - Fax 1612 473 1764

Nilfisk-Advance of America, Inc.
300 Technology Drive
Malvern, PA 19355
Tel.(610) 647 647-6427

ÖSTERREICH

Nilfisk-Advance GmbH
Vorarlberg Allee 46
1230 Wien
Tel.1616 58 30 - Fax 1616 58 30 40

HONG KONG

Nilfisk-Advance Ltd
2001, 20/F HK Worsted Mills
Industrial Building
31-39 Wo Tong Tsui Street
Kwai Chung, N.T.
Tel.2427 59 51- Fax 2487 5828

IRELAND

Nilfisk-Advance Ltd
28 Sandyford Office Park
Dublin 18
Tel. +353 12943838 - Fax +353 12943845

ITALIA

Nilfisk-Advance Italia SPA
Località Novella Terza
26862 Guardamiglio (LO) I
Tel. + 39 (0377) 451124 - Fax + 39 (0377) 51443

JAPAN

Nilfisk-Advance Inc.
3-4-9 Chigasaki Minami
Tsuzuki-Ku Yokohama 224
Tel.045-942-7741- Fax 045-942-6545

MALAYSIA

Nilfisk-Advance Sdn Bhd
Lot 2, 1st. Floor
Lorong 19/1A
46300 Petaling Jaya
Selangor Darul Ehsan
Tel.03-7568188/03-7568189/03-7568388-Fax03-7566828

NEDERLAND

Nilfisk-Advance B.V.
Flevolaan 7, Postbus 341
1380 AH Weesp
Tel.0294-462121- Fax 0294-430053

NEW ZEALAND

Nilfisk-Advance Limited
477 Great South Road, Penrose
Auckland
Tel.(09) 525 0092 - Fax (09) 525 6440

NORGE

Nilfisk-Advance AS
Enebakkvn, 119, 0680 Oslo, Postboks 196, Manglerud, 0612 Oslo
Tel.22 08 63 50 - Fax 22 08 63 63
Distriktsrepresentanter over hele landet



**Nilfisk
Advance**
setting standards

Nilfisk-Advance Italia S.p.A

Località Novella Terza
26862 Guardamiglio (Lodi) Italia
www.nilfisk-advance.com
Phone: +39 0377 451124
Fax: +39 0377 51443
Printed in Italy